STORESON SOLD STORES ST Storfoburger Receive Rapigenperis für den 8 geftpoltenen Illillmeterenam 10 pp., im Refametell (sprindi.) 2015. Sie elliffer en Bodesvillagen 30 pp. flatfolt. Smillfermensjon ennsbligt; Robert und Gerif. Delfokuffento Enppg 10050 gennen folgan for.

Donnerstagausgabe

Nummer 28

Die heutige Mummer umfaßt 10 Seiten

Neues in Kurze.

Die Metallarbeiterbewegung dehnt sich immer weiter auf das Reich aus. heute liegen Berichte aus hamburg, Kiel, Mannheim und Trier vor über bie Alfinahme ber Lohn dewegung auch in den dortigen Industriebezirfen.

Reichstanzler a. D. Luther icheibet als Reichstagstandibat für die Deutsche Boltspartei endgülftig aus. In eingehenden Belprechungen des Barteitoritandes mit den westbeutsche Organi-lationen ist man zu der Entscheiben gelangt, aus besonderen Gründer teine Kandibatur Luthers für die Partei zu übernehmen.

für die Partei ju übernehmen.

**
Die öfterreichischen Bertreter in dem Reichstagsausschübt für die Strafrechtersform waren in den letten Zagen beim Kanzler wegen der Gerückte von einer Reistagsauffölung vor Berächsten des neuen Strafgeletes. Wie wir eriahren, hat der Ranzler deutlich erflärt, daß teine Reichzagsauffölung für ihn diskutadel fet, die das gese Wert der Strafrechtsreform dem deutschen Vollegen Wert der Strafrechtsreform dem deutschen Vollegen Volle gefährde.

Brager Meldungen fündigen die Aufhebung des ischechostowalischen Pasvisums gegenüber Desterreich und Deutschland für den 1. März an.

In den Posenverfandlungen ist tatsächlich wieder einmal eine Stockung eingetreten. Das Spiet, das schon seit zwei Zahren so tämft, wieder-nolt ka inner von mennen. Die Posten schonen auch eine Zuulänahme der inzwissen erlassens somdernetordnungen ab, die sich gegen die deutsche Einsubz nach Posten auswirten müssen. Am Sonnachend sindet ein neue Besprechung zwischen der betutsche und der posinischen Delegation in Warschau statt.

Der Rotterdamer "Courani" melbet gestern aus Paris: Bor der deutschen Botischel demon-strierten Dienstagabend einige hundert junge Nationalisten. Der Aufsorderung der Polizei, sich au entfernen, murbe Folge geleiftet.

In ben Parifer Breseaustassungen gur Strefemann Robe fallt auf, das auch die fogia-tiftischen Zeitungen tein Wort für die Berechtigung ber Strefemannichen Forberungen nach Räumung finben.

Det Brüffeler "Soir" nennt Stresemanns Rede die "Fanfare der Locarnostündigung". Wenn man den Locarnofreund der Seigheite beschulte, dann tie man gut, ihm die Locarnofreundschaft aufguftündigen. — Dr. Greiemann ertfärte geltern zu vollsparieiligen Abgeordneten, der Ausdruft "Seuchelei" sei dein Ampronifation, sondern wohlibertegt, der Koch hat norfer dem Gesamtlabinett vorgelegen und ift von ihm einfilimmig gebilligt worden.

von ihm einstimmig gebilligt worden,

In Lüttach (Sübitrol) fanden die Kirchenbelucher am Tage des St. Sebastian-Feltes die
Kirche von salchistlicher Miliz deleth vor, die
von ihren den Verlondausweis verlangten.
Drei alte Männer, ein salt erblindeter Greis
von mehr als 80 Jahren und die beiden
anderen auch über 70 Jahre alten, wurden
verhäftet, weil sie sich nicht genügend ausweisen
konnten.

*
Der Oberkommissar der italienischen Handelsmarine hat angeordnet, daß die italienischen Dampsschischen Statien und Rappischen sich lichten Kapitäne und Rappischen sich liebsschieder Staatsangehörigfeit zu entlassen und durch Italiener zu ersehen haben.

Das südssawiche Kabinett ift gestern auf Grund des Austritts der demokratischen Minister zurückgetreten.

3n Du blin (Island) find am Dienstag neue Masseumerkeftungen eriolgt. Man spricht von solf breihindert Berhaltungen. Der bolschemikische Jante in Irland, so schreibt die Londoner "Morningpoli", wenn er jest nicht ausgetreten werbe, fönne leicht das großbritannische Kettseich entgünden.

Der Parijer "Herald" melbet aus Waß in g. ton, daß insolge der neuen Ausstandebewegung in Nicaraqua auch die Entlendung des Pangelein reusers "Lincoht" mit dier welteren Schiffseinfelten angeotdnet worden ist. Die Schiffe ind bereits auf der Fahrt noch Aussauch aus der

Stilblüten im Reichstag.

Dr. Strefemann antwortet darauf mit einer zweiten Rede.

"Im Grunde find ja die Deutschnationalen genau fo verliebt in die treudeutschen Augen Des Mugenminifters Dr. Strefemann wie Die Sozial. demofraten. (Seiterfeit.) 3m Auswärtigen Musichut liegen Die Deutschnationalen in inni-ger Liebe an ben Bruften Dr. Strefemanns. (Seiterfeit.)

(Heiterteit.)

20 ann folgte eine vernichtende Artiif der bischeigen Außenpolitit, dei der Dr. Strefemann u. a. noch Liebenswürzigertein der Erziechtensengert und "optitigier Gelundbeter" zu hören bekam Richt viel freundlicher meinte es mit ihm Greif Recentlom (Nachos): "Die Rede Strefemanns ließ erkennen, das er eigentlich sagen wollte: Ich weit nicht mehr weiter." Dann letzte Graf Reventlom aus leidenschaftlich antionaler Empörung heraus die Miserfolge der jetigen Außenzung heraus die Miserfolge der jetigen tilden Kantrott", Berrat am beutichen Volkerung wir ind aus einaber, die er als, hetriger tilden Kantrott", Berrat am beutichen Volkerung wir und als "Betrug wie er insamer nicht möglich ihr bezeichnete.

und als "Betrug, wie er infamet nich mogning in-begeichnete.

Mg. p. Graefe (nölf.) war nicht weitiger empört. Belonders zog er gegen den Parifer Be-luch des Keichstanzlers a. D. Wirth und gegen den Zentrumsalgeardwielen Ulikfa los: "Bismarf lagte einmaf: "Ich habe gegen Holititer in langen Kleidern, Weiber und Priefter immer Mibitrauen gehabt! Das habe Le und (Keiterteil.) Ausgerechnet ein Ver-Briefter immer Milstrauen gehabi! Das habe in auch (Heiterfeit.) Ausgerechnet ein Bertetee des Jentrums pricht hier von einer Boltitif mit doppeltem Boden, ein Bertreter des Artei, die in Feeuhen Arm in Irm mit den Sowjetdemofraten geht. herr Mista, es war ja auch gar nicht Entrilliung, was durch Ihre istwartes Seele zog (Heiterich), londern Bestürchtungen, die Wirth aus Paris mitgebracht hat. Sie hätten das Nachtwächterlied Chamillos lingen fönnen. ... acht nach Sona mad wehrt fingen tonnen . . . geht nach Saus und mahrt bas Licht! Lobt die Jesuiten!" (Schallenbe Seiterfeit.)

pettettet.)
"Meine Serren von der Rechten, Sie hätten längst verlangen milsen: Wit erfüllen nicht mehr, ebe die Gegner erfüllen! Lassen Stadtitin gerflagen, damit sig wieder eine große nationale Opposition zusammensindet." Abg. Urchan, Clinter Rommunist) erflärt, in der Beurteilung der Bolitist der Würgerblod-

Die gestrige Forisebung ber außenpolitischen regierung mit bem Borredner volltommen einez Debatte begann ber Abg. Stöder (Komm.): Meinung gu fein.

Dr. Strefemann:

"Der grundlegende Unterschied mischen meiner Aufschung und ben Ausstührungen des Wich, von Frentagh-Loringhoven liege barin, daß bieser sich gegen die Bortschung der beutsch-französische Verständigungspolitist gewandt hat, während ich ber Aufschung bin, daß wir schneller zum Biese sommen müßten,

In Frankreich muß man einsehen, bag bie pinchologischen Semmungen beleitigt morben

Au Frantreifs muß man einleßen, das die plassologischen Semmungen beietigt werden müssen, die für Deutschaft in dem Fortbelteben der Rheinlandbeschung liegen.
Die ganze deutsche Eugenschrift seit dem Kriegeist der Verfuch gewosen, dem Rechtsgedanten gegenüber der Gemali Geltung zu verschaften Zugenschliche Freis der Gemali Geltung zu verschaften zugenschliche Friedliches Verfüchsigung bassen und nur die der Verfachten der Verfachten und bie se Alle die Verfachten der Verfachten der

211s machtpolitifcher Trumpf verliert bie Alls magipolitiger Trampi vertier vie Meinlandbesahung von Tag zu Tag an Beschentung. Deutschland wünscht nicht, daß ein eiserner Borhang zwischen Frankreich und Deutschland bestehen bleibt.

Reichs au heum in ifter Dr. Etrefe-mann erwiderte, daß fich die Regierung einer Arnberung bes Manbalsinitems und ber Dan-batssabung mit allem Rachbrud widerfeben werbe.

Der Haushalt des Auswärtigen Amts wurde dann angenommen, ein von den Kommu-nisten eingebrachtes Miktrauens-votum gegen den Minister abgelehnt.

Klippschule für Parlamentarier.

Wie Frühlingserwachen geht es jeht durch alle, die an verfehtem politischen Ehrgelig leiden und Varlamentarier werden wollen. "N. d. N. — N. d. 2. — N. d. N. — N. d. N. — N. d. 2. — N. d. N. M. d. N. d. N

du miderfinnigermeife fein bung und Lehrzeit verlangt.

au miberlinnigerweife keine Sonderausvilleng und Lehrzeit verlangt.
Für solche Abgoordneten, die bereifs dem Karlament angehört hoben, tann man allerdings auf diese Ausbildungszeit, auf die Auflichten Erführen auf die Ausbildungszeit, auf die Auflichten. Sie mögen zwar im Anjang genau is ihre dilettantischen Feder gemacht haben, wie ieder sie machen wird, der einer sie auflichen Medita grüner Reuling in das Parlament einziehen möchte. Weit nie in den die er und mehr Jahren ihres Mandats genügend Ausbildung erhalten. Sie keinen das fomplisierte parlamentarische Getriebe, haben in hunderten von Klenar- und Ausschüsstungung von simme sollenden, die bei eineswegs in plösticher Ersechtigtungen ich die keineswegs in plösticher Ersechtigtungen und mübstem erwerbbaren Gesessernnmisse und politischen Ersechtungen gelamentet und find jest wirflich "im Vilde". Sie durch Reuflinge ohne Borausbildung zu ersezen, ledig-

Befatungsherabfetung um 10000 Mann?

Mus Paris wird gemeldet: Die große Sensation des Tages bildet die Behauptung Pertinar im "Echo be Paris' Behauptung Pertinag im "Sch de Paris", er habe aus nicht zu unterschäftender Quelle erfahren, daß Briand sich mit der Abslicht trage, Deutschland eine weitere Herabsehung der Kheinlandarmen um 10 000 Mann an-zubieten, wodurch also die Gelamtessetzischer frärte der interallierten Truppen dort auf 80 000 Mann unstädenfähren piliche

50 000 Mann zurüdgeführt würde. Mit größter Spannung werden die Ant-worten Briands und Boincarés auf Dr. Strefe-manns Rede erwartei.

Die Waffenlieferung an Ungarn por dem Volferbund.

oor dem Völkerbund.

In Genf wurde die sübslawische und die sichechische Kote über den Zwischenfall in Sent Gotthard dem Generalschreiter des Völkerhundes, Sir Erte Drumond, übergeben. Der Text der Noten wird vom Generalschreiter des Völkerhundes veröschenftickt werden. Nach Mitteilungen aus Kreisen der Kleinen Eutente deziehen sich die Koden auf das im Dezember 1926 vom Kälkerdundsrat neugeregelte Investigation der Fahren und auf die Entwassenden der Fahren und auf die Entwassenden des Friedensvertrags vom Trianon. Die drei Regierungen werden den Generalschreite des Völkerbundes bitten, die Angelegenheit

auf die Tagesordnung der nächffen Rats-

gu fegen, die am 5. März in Genf beginnt. Der Bölferbundsrat wird also benmachft zu ben Roten Stellung nehmen muffen und mit

Stimmenmehrheit einen Beischus darüber fassen, ob eine Invossition in Ungarn vorgenommen werden soll. Junädst wird wahr icheinlich die fändige beratende Militärtommission des Wölterbundes die ihr zur Bersügung gestellten Dotumente prüsen.

Aufhebung der Militarfontrolle in Defterreich,

Mus Wien wird gemeldet: Bereinbarungs-gemäß hat mit dem gesteigen Zage die inter-allierte Milliartommisson, die disher die Kontrolliätigkeit in Desterreich ausübte, ihre Tätigkeit eingestellt. Die Mitglieder der Kommisson beieben zur Abwickung der Jormalitäten noch eine Zeislang in Wien.

Spetulationsftandal eines englischen Unterftaatsfefretars.

Ans Kattowis wird gemelbet; Die beutschen Masseneinsprücke agen die unrichtigen Sin-tragungen in die Möhlertisten in der Mojmod-ichgele Schlessen für den der Erhörben endlich berichtlichtig worden. Ge murde angeordnet, das die Möhlertisten noch einmal zur Ginficktnahme der Möhler ansgelegt merben, und zwar in der Zeit vom 9, bis 16. Februar

lich, weil diese Reulinge eben "auch mal dran-kommen" wollen, wäre Schildbürgerstreich, aber ganz gewiß nicht politische Weisheit.

Genau wie im privaten Leben sind auch im össensteinen die entgeschen die stellen Erlahrungen nicht mit östensteinen, und ie sangiährtger die Erfahrungen, besto werwossensteinen. Die "Edmapper", wie man in der Bolfssprache unserer Gegend die neumasstugeinwolsenden Reutinge im Berus neumt, können die Altersahrenen keinessenses erstein.

Gewiß soll man Ungeeignete, die dem vertehrten Ausseleprinzig zusolge unverdient ins Karlament gefommen sind, soll man bloße Wortpolitiker rüdssichtsos ausmerzen und durch Geeignete ersten. Aber man hat eine sehr einstach Wöglichteit, zu prüsen, ob ein Abgeordneter lediglich ein Bolksredner oder ob er auch ein politischer Könner ist: wer in den Ausschaftstungen der Parlamente heroortritt, d. b. dort, wo nicht, zum Fenker binaus" gerechet, sondern die praftische Arbeit geleister wird, den Tann men getroßt als Könner ansiehen. Und den nicht leichtfertig mit einem Reuling verlausschen. Gewiß foll man Ungeeignete, die bem ver-

Gelbftverftanblich foll man nicht überhaupt

hier, im engeren Arbeitsgebiet Tuch Wer hier, im engeren Arbeitsgebiet Tüchtiges leistet mag auch sür größere Aufgeben laugen, wer hier verlagt, wir im Reichs- und Landtag umso sieher werden, wir im Archis- und Landtag umso sich möchen wir dies lotalen Karlamente als die "Aktppschuse für Parlamentaries" bezeichnen, nicht etwa im irgendwie verächtlichem Sinne — dazu sind die Aufgeben der lotalen Parlamente viel zu ernst — sowen werden werden werden der Aufgeben der nicht mit der Auf Arbeit sür des Genetienwohleisten können.

Toll könnte man wünschen, das solche para

leisten können. Hat formte nan wünschen, daß solche vor-berige Erprobung in den Lotalparlamenten durch Gesel, als Borbedingung für den Ein-tritt im Reichstag und Landbag vorgeschgeicheien würde, ähnlich wie man sür jeden anderen Beruf einen bestimmten Ausbildungsgang vorschreibt. Auf jeden Fall aber liegt es im deringenden Intersse jedes Wählers — dessen beingenden Intersse jedes Wählers — dessen won der Tätigfeit des Keichse und Landbages von der Tätigfeit des Keichse und Landbages abhängt — daß er lich als Reichse und Landbages daßgaft noch er verschaften den Landbages

praktiichen Bolitik aufreden läßt, die keinerlei Beweise ihres politischen Könnens vorlegen tönnen und keine andere Empfehlung mitbringen als schöne Worte und eine gwisse Bahn: das ist es, was wir sür die Vegeschen Geschicklichkeit, sich nach vorn zu schieben,

"Mörder, Lümmel, Idiot, Affe!"

Begenseitige Liebenswürdigfeiten im Preußischen Semeausschuß.

Der Geneaussignis des Breuglischen Anntbages hielt gestern wieder eine Situng über den Fall Grütte. Leinen an na gehot werden. Der Beutant ab. A. Hof em an na gehot werden. Der Beutant ab. A. Hof en an na gehot werden. Der Beutant bei Bridig just von ditte untprinde und hingt damn fort: "Der Ausschüß hat in Stem Land der höcken Gefen der Beutant, der in Ihre dannt der in Ihre von die Beutand der höcken Gefen eine Frein einstelligigt werden müßte, wird von ihm verstalt.

Abg. Kuttner: "Das ist unerhört!" nog, Nutiner: "Das fit unerhört!"
Zeige Alfeimagni. Zilt kas ber Abg. Auttner?
Eie leibit (zim Abg. Auttner) find leinezseit bes
Rordes begichtigt worden und wagen es, einen Rann des Mordes zu beschüldigen, der, wie der Oberleutnant Schuld, für lein Baterland mit leinem Leben eingetreen ist!"
Tort, Oppenhöft (3.): "Bahren Sie den patla-mentarischen Tont"

Borf, Oppenhoff (3.): "Zougen menterischen Tont" Alfemann: "Ach habe feine Berantassung mehr, Alfenann: "Ach habe feine Berantassung mehr, bier ben parlamentartischen Ton zu wahren. "Abg. Ruttner: "Ach hotte angenommen, wir hätten bier einen anständigen Mann zu vernehmen und nicht einen unnerschädente Jämmel!" Alfemann (erregt): "Sie sind ein unverschädmter Lümmel!" (Com.): "Lassen Sie sich auf

Borf .: "Ich forbere Gie jest auf, ben Saal gu

Sierauf verläßt Beuge Ahlemann ben Saal,

gertug verläßt Zeuge Alemann ben Saal. Abg. Körner (Boll.): "Ich verwahre mich da-gegen, bat der Ausschulf, wenn fich ein Zeuge einmal vergist, selber so weit seine Würde ver-gist."

gist." Abg. Kuttner (Co3.): "Da muß ich zunächstellen, das mich der Zeuge hier in öffentlicher Situng einen Mörber genannt hat. 3ch werde mit das Recht nicht nehmen fossen, in dem Tonzu antworten, der berartigen Sprahlebern ommt." Abg. Dallmer (Dn.) beantragt, für diefe Ber

handlung die Deffentlichkeit auszuschließen. Ausschluß ber Deffentlichkeit wird abgelehnt.

Derfeutnant a. D. v. Tettenborn, por bem Grütte : Lehber seinen Mordplan an Severing entwidelt haben soll, erflärt als Zeuge: "Ich ver-Das Zentrum rudt von Mitta ab.

Das Jentrum rück von Uliiska ab.

Bon deutschnationaler Seite wird mitgeteilt,
daß die Deutschnationaler Soltspartei den Vorslos
des Jentrumsadpscordneten Uliiska in der Dienskagebatie des Richfstages zum Eine des Auswärtigen Amtes gegen den deutschnationalen Afgeordneten Kreibern von Kregtaghe Gringhoven
als erledigt ansieht, nachdem ihr von
ührender Stelle des Zentrums mitgeteilt worden
ist, daß der vom Abgeordneten Uliiska vorgebrachte
Angriff den Aflichten des Zentrums
nicht entipprochen habe.
Dies von deutschnationaler Seite flammende
Rittellung dat, wie wir aus dem Keichstag hören,

Dieje von deutschnationaler Seite flammende Mitteilung hat, wie wir aus dem Neichstag hören, den Borstügenden der Zontrumsfrachtion, berrn von Guerard, veranlaßt, an den Grafen Westarp einen

Brief zu richten, in dem sestgestellt wird, in dieser Form entspreche die Mitteilung nicht ganz den Tatsachen. Die Zentrumsfraktion habe das Vor-

mit perupsigen Veinedusjang.
weise auf meine Auslage vor dem Untersuchungsrichter. Si sit zu viel von einem Menschen verlangt, der im wirtschaftlichen Leben steht, sich
duaren mit dem Schwein Grütter Leber zu beschäftigen. (Bewegung und Juruse). Ich sobe Grütter Leber von Anfang als Joieten behandelt, Der Affie (Grütter Lehder) wollte von
mit mal einen Wehrausweis haben. Da habe
sich ihm gelagt, er sonne teinen betommen. Dazu
hätten wir andere Männer."

Oberleutnant Schulg im Krankenhaus Moabit.

Meabit.

Dberfeutnant a. D. Schulz seibet nach dem vorläusigen Ergebnis einer unter Leitung des Strafanslatis-Obermedizinalrats Dr. Bürger durchgesübrien Unterfudung umd Beobachtung an einer tonstitutionellen Erfrankung. Jur weiteren Klarsfellung bedarf es einer Köntgen aufnahme. Zu die der Schulz aus der Eralanslatt Plögense in das Krankenhaus des Unterjudungsgefängnisses Moadit verlegt worden.

gehen des Abgeordneten Uliksa an sich gebilligt, wenn auch die Hormulserung einiger Stellen der Rede von einem Zeil der Fraktion als "re ich-lich scharf" em psunden und bezeichnet wäre.

Schanttongeffionen.

Schanktonzessichen Schichten Schicht

nis für imsgelamt zwei Schanfikiten ertettt werben. Im übtigen soll die Reichsregierung mit Juftimmung des Reichszels die Borausselsungen Beitimmen, Bestellen ein Bedürfnis für die erteilung anzuertennen der gestellen ist nib unter benen der Sonbel mit Branntwein als Reinhandel im Sinne diese seiges anzuertennen ift. In der Schulpablimmung wurde dem Kangtrophen 1 gegen die Stimmung der Stantweinen in Stimmung der Stantweinen in Stimmung der Stantweinen der Sanriiden Boclepartei, der Demofraten, der Betrifdschiftigen Bereiniung und eines Teiles der Deutschandlichen Auseiniumg und eines Teiles der Deutschandlichen Auseinium und eines Teiles der

Eidesverletjung bei unwesentlichen Duntten bleibt ftra bar.

Dunkten bleibt stra, bar.

Der Strafrechtsausschuß des Reichstages seite die Debatte über die Eibesverlegung sort. Bom preußischen Bertreter murde angeregt, die Bestralung wegen Eibesverlegung dann nicht eintreten zu salient, wenn die Unwahrheit einen Buntt betresse, wenn die Unwahrheit einen Buntt betresse, derichts unwesentlich sei.

Gegen dies Unregung wurden seitens des Ausschusse Bedenten vorgebracht, denen sich der Westerter des Reichsiustigministeriums anschießt. Der Eib werbe daburch in den Augen der Bebölserung entwertet und die Sicherheit der Kechtspsseg sich wer erschütert.

27 Bauernabordnungen

beim Reichstangler.

Die größen Bauernfundgebungen in allen Teilen des Reiches, die sich mit der Rot der Landwirtschaft, wie auch insbesondere mit der schwierigen Zage der Kächterschaft, der Bauern Köhner und jonstiger Kleinbesiger befaßten, haben, wie wir bereits berichteten, überall zu dem Beschütz gesicht, durch besondere Delega-tionen dei der Reichszeigerung um sofortige historie gestern werden. Insolgebessen er scheinen gestern vormittag die Evbordungen von 27 Bauernwereinen aus Obenburg,

schienen gestern vormittag die Abordnungen von 27 Bauternvereinen aus Oldenburg, Schleswig-sossient, Medsenburg und vielen siddenussen Beziefen in der Reichsfanzlei, um den Kanzler zu sprechen. Reichsfanzler Dr. Warf das sossient, um den den der der der der der der der keichstanzler Dr. Warf das sossien die Abordnungen emplangen und sich die gefatten Entschiedungen und Schiede der Bauern vortragen sallen. Im Laufe der Beprechung ließ der Kanzler die zuständigen Neichsminister zur Teilnahme an der Besprechung bitten.

Revolution in Gudrugland?

Revolution in Südrußland?
Die englischen und tüttlichen Zeitungen veröfientlichen alenmierende Berichte aus Rubland.
So behaupten fie, der englische Marinentacht habe die englische Bolicheit in Konstenningel davon informiert, dah die rufflichen Behörben die hat eine der eine der Reindungen ber eichten, abe eine große Berichten, ab eine große Berichten, das eine große Berolution in Gudrußlen der nicht und der eine große Revolution in Gudrußlen mich nur in der Inquirtebenheit der Baueen mit der Felickung der Kornpreise ju juden, londern auch gartin, das sich eine Reise von Difigieren und Mannischen der Roten filme, die Al in die nach der Berolussen der Berol



Der Rächer.

Roman von Sermann Beid.

9 Nortlehung)
Raddbrud verboten.)
Run wor er bofd am Jiefe. Node eine furge
zeit... bann würde die Stunde kommen, auf
die er Jadre gewartet hatte. Die Stunde, da er
Ella Brinfmann die Macke vom Gefächt reißen
und Bergeltung üben wirde für das, was sie
einem Studer Dimitri angeien hatte.
Rarofin war wieder ruhig. Er fannte seinen

Karasin war wieder ruhig, Er kannte jennen Seg, Nicht an Jene Dunch von fen bet benen, feinen sentimentalen Regungen nachhängen.

Juerst mußte er seine Pflicht tunl Dann erst batte er ein Recht, an sich und seine eigenen Wälliche zu denken.

Difa Brinfmann war heute in guter Qaune. Gie war am Bormittag in die Stadt gefahren, batte Einfäuse gemacht, auch einer Betannten den Bestud, ben sie für ichon lange schulbete, ab-gestattet und jag nun, frisch, angeregt am Mittagstisch. Stinkmann betrachtete sie in freudiger Bermunderung.

wunderung.

wunderung, "Seute gefällt du mir wieder, Lisal" sagte er herzlich, "Endlich einmas wieder ein froces Geschilt Ich der den gegandt, du hatteit das Zachen gang vortrentt."
Sie blickte ihn übermitig an. "Ganz und gar nicht! Warum sollte ich es auch verlernt haben!"

auch verfent haben!"
Sie mar wie von einer ichweren Laft befreit. Seute würde Karalin ihr Bis vollenden, dann hörten dies lätigen, unerquistlichen Signanglichen unt fact wie ehr diese immer wiederfebrende Jufammensein, mit Karalin sie beengt, gefnebelt batte. Ammer hatte sie eine Teinbjeligteit von ihm besurchtet.

Seute lad sie ein, daß diese Furcht töricht gewesen war. Wenn er etwas gegen sie im Schilbe sichet, hätte er es längst ausgeflöste, Gelegenbeit dazu hatte er je in diesen Wochen genug gehöbt. Aber im Ernst dachte er wohl gar nicht daren, ihr etwas angudden. Ihm sig nur daran, ihr Angst einzusissen, sie gegeniber als Gefregdespent aufzuspielen. Und nebendet benützt er diese Gelegenheit, um sie zu malen und von ihrem Monne ein üstfiges Sild Gelb dar sir zu fordern. Sie glaubte, sin heute zu durchschauen.

lchauen. Immerhin war sie froh, daß diese Evisdoe, die ihr manche unnötige Aufregung gebracht hatte, nun ihr Ende erreichte. Als Kacafin am Mittag zu malen begann, fragte ihn Lifa:

heute werden Sie mit dem Bifd fertig, nicht

Rarafin marf ihr einen furgen Blid gu.

Rarajın war ind einen turzen sott gu. "Ich glude, ja."
"Mein Mann ist von dem Porträt sehr dez "Und jägerte. "Und jägerte. Man kenn sid beshift zu menia, um jägen zu

Rarafin trat bon ber Ginflere. Rarafin it in der Gebellend. "Ich will wiffen, was Ihnen an dem Porträt nicht aufgalt" Lig flighte wieder die Macht, die Karafin auf sie aussidie. Mit einer nichtstagenben Ardensart wollte sie über die Sach binweggeben, aber leinen Antwort heichenden Augen tonnte sie nicht wöderfieben,

"Der harte Jug um ben Mund gefällt mit nicht", antwortete sie. "Er gibt mir etwas Um-freundliches, ich möchte sich logen: Brutales ..." Arafin ging wieber zur Stässeis zurückes ..." Arafin gin, vollen zur Gtässeis zurückes ..." Arafin gin, vollen zur Gtässeis zurückes ..." Mag ein, daß Sie recht haben. Im Augen-blich ist die Beite wird. Werten ... "Wag eien, daß Sie recht haben. Im Augen-blich ist biese Jug bei Ihnen nicht zu sehen. Aber in manchen Stunden, wenn Sie über ingen-etwas ungehalten sind, wach sie biesen Jug!" Lise sind frügen, wenn sie die gerichten wie zu Lise sind gewohnt bin, die Menichen nicht so zu porträtieren, wie sie ausselben, wenn sie ein ireundliches, stalkzufriedenes Gedaren zur Schaul tragen! Ich will immer den wahren Eduralier des detressend wentschen wenn werden eithalten!" fefthalten!" Lifa fühlte, daß fich in feinen Borten eine

hulcht. Es war Vija nicht entgangen. Sie fragte raich: "Haben Sie Fräulein Duval inzwischen ge-leben?" "Ja, einige Male. Anfang dieser Woche habe ich ihre Boritellung belucht." Uleber Lija fam ein ichmerzliches Empfinden. "Sie interessieren sich anscheinen ichr für Arene?"

Rarafin hörte ben Spott in ihren Worten. "Mie meinen Sie bas?" Lisa gab feine Antwort. Sie war verstimmt. Jun bereite sie es, daß sie Jrene gebeten hatte, beute mittag zu ihr zu tommen, gerade zu einer Einnbe, in der Karassin bei ibr war. Wie tonntie sie auch so töricht sein! Sie war auf sich setze

Nach einer Weile jagte Karafin beiläufig "Uebermorgen ist meine Ausstellung hier

Lisa, aus zwiespältigen Enwfindungen rissen, mußte sich erst darau sbesinnen, was Ro

fing gehrochen hatte.
"Schon zu Ende? ... fagte fie, und dann, von einer jähen Hoffnung erfüllt: "Wo werben Sie dann ausstellen?"
"In Mostau habe ich im nächsten Monat eine

Set dann ausgeleien?

An Mostau habe ich im nächsten Monat eine größere Ausstellung.

"Da werben Sie Berlin wohl bald verlassen?
fragte Lifa tastend.

Rarasin lachte rauf auf.

"Sie können es wohl nicht erwarten, mich bier loszuwerben!"

Sein Gesicht belam wieder den harten, graussemen Jug. den Lifa so fehr stirakten ... vor dem ihr so oft im Wachen und Träumen gedangt hatte ...

Sie wagte es nicht, aufzusehen.

"Ich habe hier noch etwas zu besorgen!" juhr Karasin talt fort. "Wenn das getan ift, sahre ich wieder in die Heine schwer. Bei den gemaßkant mit die Weine schwer. Sie ahnte, mas Karasin mit diesen Worten lagen wolke, In diese Setunde wufte sie, des siehes siehes einer sieher und sieher nicht weiter in die Getunde wufte sie, des seine ziehes siehes siehes

vernichten würde.
Eines Tages , vielleicht bald , vielleicht moraen ichon .
Eie wollte, ihrer selbst nicht mehr mächtig, auf-ipringen , davoneilen , , Da wurde an die



Mus Stadi und Umgebung.

Kebtuarjonne.

Können mir von Sonne reben? Jit der Himmel nicht immer trib und grau, dunftig, verschiefelert, sonnenlos verhangen und so voller Schwermut, daß man ilebsten gar nicht ins Treie hinaus möchte?

Die tassien Säume streden ihre Zweige hilstos in das graue Licht; sie tragen Knolpen, aber das Leben in den Knolpen ist it er verbotgen, wie die Sonne werborgen ist, die hinter ben Rechestänten und grauen Usotten sieht. Wintersinn hält Mensch and kraue umfangen.

Und siehe da zu einmal sit doch ein Connenfrecht das Wosten einen Frechlänen und grauen Usotte sieht. Wintersinn hält Mensch und zu eine Graue in die im wenig verschoen. Es sluter gobbg und sind ein wenig verschoen. Es sluter gobbg und klar durch einen Spalt herad, gießt Licht in das Tribe und macht alles hell. Da lächen alle dinge und müssen die sure in bösser Serz gewesen. Die Farben, die der Winter verbedt hatte, strahsen wieder ein bissen dare gemeinen Die Karben, die der Winter verbedt hatte, strahsen wieden auf den Tisse sind und doch end bei den Streubei und bod endlich sommt.

Rur ein Sonnenstrahl, und doch eine West der Freude!

Ahnung der Wandlung.

Rihnung der Wandlung.

Bie fürens immer mehr, wie leise
Die Winters Mocht um uns gereinut,
Wie fich im emig gleichen Kreise,
Ju wandehn die Katurb erginnt.
Wie rings der draug erwachter Krüfte
Schmitch des neue West vollatien,
einem Geben aufwärtes einigt,
dies siedem Leben aufwärtes einigt,
kan der der der der der der der der
Auf vollatien,
der der der der der der der der
Doch wie aus auberhaften Bronnen,
Erischt es neu im sehen Kleib.
Bersonnen liech ber Menlich deneben,
Und mißt sich um des Wunders Einn,
Und wirte sie in ganges, fleines Leben,
Dem Schöpfer aller Dinge hin.

Ein Doppelganger des Mörders Bein. In Merfeburg, wie in Beibenfels verhaftet.

Ein Doppelganger des Hlötders tein.
In Merieburg, wie in Weibensels verhaltet.
Es ift nicht sehr angenehm, menn man einen Doppelgänger hat, doppelt peinlich ift es, menn ber Doppelgänger noch etwas auf dem Gemissen hat, ja sogar ein Mörder ist. Solche Doppelgängerstende im Rötder ist. Solche Doppelgängerstende in Khötengerstende und hatte am Eristageschädie in Merieburg au ersteltigen. Danach wollte er wieder nach zause Anteine Zuch hatte am Dienstag Geschäft in Merieburg au ersteltigen. Danach wollte er wieder nach zause den Niestenden den Kieften den der eine Lieftenden der fitzen und bei Geschenheit ginftig war, benuts er den Lieftenden der Abstringen in. Anna in Merieburg, der nach Thirtingen inch Ahmanselligen der Abstringen der Abstrick und der Besiehenssche Folizie, die nach dem Wärder zein fahndet, entbedte amichen und dem Gostumit eine Abstrickten Erfolg mie in Merieburg.

Doffentlich ift der arme Mann inzwischen der der Abstringelogit zu werden.

Baftestungensertung eines Settennunmenen

Befreiungsversuch eines Festgenommenen.

Stocks Aufschen erzeiche beute. Donnerstag, vernitug ein Monn, der wegen eines Schuhdebeitelbeite und der Monn, der wegen eines Schuhdebeitelbeite ins Serdissessionsie eingeliefert verten vollte. Im Bofe des Gerichts eine Frei fich plöglich ein der Aufsche milt um ich, des um bisign mit den Schuben wild um ich, des und bisign mit den Schuben wild um ich, des und bisign mit den Schuben wild um ich, des und beitelbeite

Die Berteilung der Bindenburg-Spende

Die Verteilung der Hindenburg-Spende:
Gemäß S. Alfala 3, der Zahungen der Siftung hindenburgspende jest das Autotorium den Betrag seit, der an Mitteln für Krieg's bei fich äber gie est der der Auftrein für Krieg's eine Glick der Geschaftlich geschaftli

bisher nicht over fingt ubseten, bei bei bei fonnte. Die Geichätssführung der Sindenburgliebe eift mit, daß die nächse Ausschaftung aus der Sindenburglieben auf Löpel, im die Ausschlaftung der Sindenburglieben auf Löpel, das die Sindenburglieben der Rutzeller in der Sindenburglieben der Antrogen an die Sindenburglieben Mittagen an die Sindenburglieben Mittagen aber die Fauptierlorgeitellen ober die Fauptierlorgeitellen ober die Fauptierlorgeitellen ober die Fauptierlorgeitellen aber die Fauptierlorgeitellen aber die Fauptierlorgeitellen ober die Fauptierlorgeitellen der der die Fauptierlorgeitellen der die Fauptierlorgeitellen der der der de

Die Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat

Reidstagsabgeordneter Dr. Semeter fpricht.

Reichstagsabgeordne
An der deutschaft der Berjammlung, die am
Mittwochnachmittag im "Cafino" unter Borfits
von Gutsbester Baul Buig (Burgladben)
kattiand, prach Keichstagsab, Landwirtsdatisrat Harben kreifen den Inwolfen vor Linken
hervorgerussen den Wenn die Linken ihm auch
hicht in den Berjammlungen entgegensutreten
magten — weil sie wusten, daß sie gegen die
kussifiktungen des Reichsgabsgoordneren Kemeter nichts Gachliche entgegenieben tonnten — so bemten sie doch die Gelegenbeit, um ihn später in ihrer Presse mit "Drecklümpchen" zu bewerien. Zolfdweigen fonnte man vom Ednah
puntle der Zinken dies Borträge nicht, benn überalt, wo Reichstagsabgeordneter Semeter iberall, wo Reidstagsabgeordneter Hemeter (prach, war ein volles Haus zu verzeichnen und seine Ausführungen wurden mit großem Beisall

seine Ausführungen wurden mit gropen verigen aufgenommen. Den beoorstehenden, jo erflärte geften ber Vortragende, dirfte die Deutschnainende Bollspartei mit grober Zuversicht entgegeniehen. Denn überall, wo er auf dem Lande gefprochen habe, jet ju demerten gewelen, daß viele, die im Bann des Martismus siamden, sin allmählich von beier Arreiter abwenden.
Nach einer kurzen Begrüßungsansprach des Arriisenden helendfete der Bortragende die der

Borsitienden beleuchtete der Bortragende die der-zeitige Lage, in der sich Deutschland befindet. Er

Rudblid in die Beit por einem Jahre,

Rüdblid in die Zeit vor einem Jahre, als der Eintritt der Deutschaften die Golfs-partei in die Regierung erfolgte, dem die Gozial-demotraten schaften Widerstand entgegenischen. Der Hohd der Gozialdmonfartie, die im Kampfe um die Regierungsdidung unterlegen ist, konzen-tiert sich deshalb die den fom men den Von der die Verlägen die Verlägen partei. Der Wahlfampf wird vortunsschaft die estgärfte sein, den Deutschaft die Verlägen erfäglich ein, den Deutschaft die Verlägen erfägligt unters Anderschaft, sondern über des Schiffal unseres Volentenden. Dann wande sich der Volene der Außen-politik an, erstärte, das die

Auhenpolitit zwangsläufig durch Berfailles und Locarno

Sundeslande.

Das Meetmal unierer innenpolitischen Lage ist die sommunistische Gelaße, die nicht etwa, mie viese "einen, abgenommen — sondern an Boden gewonnen hat. Die Manicern der Kommunischen sind jung ist erwollicher geworden, die zahlasse gegenoben, die zahlasse Ergade in diese Kichtung von Moskau ausgeschilte, aber gerade in diesen Entgegentommen, das über die wirtliche Lage hinwegtäusich, siegt die gewische Gelah; sie die Moskauftlichen im deutschen Aufrachauftlichen in deutschen Aufrachauftlichen im deutschen Aufrachauftlichen in deutsche Aufrachauftlichen in deutschen Aufrachauftlichen in deutsche Aufrachauftlichen in deutsche Aufrachauftlichen in deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche Aufrachauftlichen deutsche Aufrachauftlichen des siehes deutsche deutsche deutsche Aufrachauftlichen deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Aufrachauftlichen deutsche deutsc

deutissen Vaterlande.
Die Wirtschaftspolitik steht ganz im Zeichen der Not der Landwirtschaft. Wenn die Landwirtschaft, der Grundpfeiler der deutschaft, der Grundpfeiler der deutschaft, der Grundpfeiler der deutschaft giel geleichen Zweigen der Wirtschaft nicht gut. Eine Scheinklifte im manchen Zweigen mag über die Lage etwas hinwegtäulsen. Die Nöte der Landwirtsfacht wie die der ganzen Wirtschaft haben ihre

Urface im Bertrag von Berfailles und in ber Entwaffnung des beutiden Bolfes.

vuno eund der Veutschaftlichen Areckeite von den anderen Factei, die die Indwirtschaftlichen, Anteressen von allen anderen Facteien am haupslächlichten mit vertritt, müssen berarbeit werben aur gemeinsamen Arbeit. Und nicht nur die Besier müssen jusammenstehen, jondern auch die

Mastenball der "Jrene".

Mastenball der "Jrene".

"Jur Balpurgisfeier auf dem Brodenflugplag im Jahr 1950" dat der biefige Gelangwereit "I en e" für Mittwochabend nach dem "Kaifno" eingeladen. Ind webtich — si word eine Tedber ein Langen und Springen! Ein rechter Mummersichung refflicher Masken! Und wie batte dazu das Saino-Juner (ein Austen) Haben von der Verber ein Aussen und Springen! Ein rechter Mummersichung refflicher Masken! Und wie batte dazu das Saino-Juner (ein Ausselben verändert! An wöch das Brodenhotel mit der vielleluchten Teufelsbor (lo viel beiucht, daß ein dem Morgenflunden nur nach Auftrate zu trinken gab!), da war der Vockentumm und zu allem ichwirten luft; gib Tree-Riugseuge. Da kamen in der schauft gib Kree-Riugseuge. Da kamen in der schauft geben der Schallen sich eine Ausselfe geben der Schallen forden für fortaeleint er kohnt in der Krauftkort Ablzern hin der kannt underniften "Sag! Du mitt. . "

Lanbarbeitericait

Qandarbeiterischt gehört mit zun Zandarbeiterischt in den großen Fragen ebenso einstehen muß wie es die Induktrie arbeiterischt für die Induktrie nacht. Wenn nan ebentt, dos undere Sandelsblanz wieder mit einem Ueberiguß der Einfuhr über Ausguhr von 4½ Millarden Mart abschliebt auf den in erfter Linte die Einfuhr von landwirtsschlichen Erzeugnissen konnt, so kann man ertennen, das die den ihre der Ausguhrflächt weit danon entsernt sie, einer Besteung entgegenzugeben. Die Anndürflächt ist beute, ähnlich wie vor dem Artiege, mit 13 Millarden Mart verschubet. Die Kerzinjung das ist sie den Verlegsgeit verdoppelt. Was das ihr die Landwirtsschlicher Bandwirtsschlicher Bandwirtsschlicher Landwirtsschlicher Landwirtsschlicher Landwirtsschlicher Landwirtsschlicher Landwirtsschlicher Landwirtsschlicher Landwirtsschlicher Statenschlicher ist gesem Einstehen.

lat.

Meber die Not der Landwirtschaft geben erschütternde Berichte Ausschläuften. Besonders in Hollichten und Obenburg, wo die Betriede sie eine einseitige intensive Archeit eingeschaft sind, ist die Lage trostios. Wan fann heute den Bewis aufstellen, dah je intensiver der Betrieß, je größer die Wirtschläuft, um so größer die Wirtschlücht, um fo größer die Werchuldung ist. die Jauensvorzeibe der Landwirtschaft war salfch. Gehen die Berhäftinsie weiter, so bringen sie der Landwirtschaft der Sod.

"Der Bauer ift bes Baterlandes erfter Sohn." "Der Bauer ist des Katerlandes erster Sohn."

Se ist folst, wenn man die beutige Artis in der Landwirtschaft mit der in den Voer Jahren des vergangenen Jahrbunderts veraleichen wollte. Da mals handelte es sich um eine Preistrijs, damals hatte Deutschland noch flüsses Seid, eine oulschäftligte Koudiffel, eine der Schöftligte Koudiffel, eine vollschäftligte Koudiffel, der der von der vertragen der Verlagen der der vertrage der verlagen. Deutschaftligen. Deutschaftligen des Verlagens fellen alle Voraussehungen. Deshaft ist das erste Gebot für die Reichsregierung eine

eine gut Mirtigatspolitit

zu treiben. Die bisherigen Jolläche, die bei den Dandelsvortragsverhandlungen siels nach unten digemunde unden, sind auf die Dauer unzulänglich.

Reichstagsabgeordneter Heiter wandie sich dann der Steuerpolitit zu hob die Borzige der eichigen Gewenseleige gegenüber dem Sossiem von Grzberger hervor, die auf Veransellung der Deutschandlonen Vollspartei entikanden sind, und betonte, daß sich veransellung der verteilen der eine gerechte Geuerverteilung einstein werde. Unsbedingt sie so notwendig, daß eine gerechte Geuerverteilung einstein werde. Unsbedingt sie so notwendig, daß eine Genfung der Grundermögenssstater in Kreuken

nanden und, und betonte, dag ich die vartet weiter sie eine gereiste Seuerderreitung einseinen werde. Unsedingt sei es enterversiening einseinen werde. Unsedingt sei es om eine Seuerderstellen eine Seuerderstellen ein gestellt der in generalt ein gestellt der inkentig ein der sie den die sie der Seifer und der sie der Lieben land wie der Seifer und der Seifer sein der Seifer und der Seifer sein der Seifer und der Seifer sein der Seifer und der Seifer u

Die Krone ber Ericheinungen aber gebilder bem Baar Pat und Patackon, das in unwergleichlicher Rimit Diele de ben Jilmgrößen verforperen. So lachte man herzlich, janzie und von ausgesoffentier Zaune — Dis auch her einmal die Wahrpurgisnach bem Tage vich, nichts lassen als die Erimerung an beligselungene Stunden im Maskentreis der Frene!

Entgleifung der Meberlandbahn.

Das Bas im Baushalt.

Biederverforgung bes Stadtgebietes jenfeits ber Saale mit Gas.

Die Betwendung des Gales im Saushalt nimmt erfreulicherundie isg,ich mehr zu. Richt allein erscheinen die mobernen, in den praktischen Abmellungen gehaufen, meist weiß emaillierten Rüchenherte mit Roch. Back und Grilltaum der Sousfrau begehrlich auch die Warmmosserbereiter jür Riche und Bad werden der Munich einer Dousfraund.

Heurified bei Bermenbung des Gases im Daussalt und in der Judustrie noch steigern lätzt, ziest ein Bick auf das Ausland, wo ein Kopsberbauch von 300 Fublimeter in England det gat 400 Kubstmeter in Amerika erteicht wird. In deutschen Schriftigten beträgt der Kerbrauch etwa 80 bis 130 Kubitmeter

So dis 130 knibitmeter

In Merjeburg werden etwa 60 Aubitmeter erreicht,
ein Zeichen, daß von der Annehmlichteit des Gales
noch viel zu wenus Gebrauch gemacht wird.
Dant dem hervoeragenden Etande der Gastechnik lassen hervoeragenden Etande der Gastechnik lassen ist den Vielen der Gastechnik lassen hervoeragenden eine Das sati über alle Etraßen verzellte Gas-King-Rohnels
gendeines hutzer Kohritanges under dos Kingkingen die Gasquibt nu. sit den gerade betroßenen Leit, nicht aber für gange Swieregruppen
abgespertr werden muß. Anders liegt es in dem
Falle. wo aus örtlicher, Rüchfichen sit beitimmte
Eindliteile nur eine Hauptverforgungsietlung zur
Kerfigung gestellt werden kann. Gold ein
Eiragenstell ist das

Stadtgebiet jenfeits ber Saale,

Stadigebiet jenjeits der Saale, des volleigebiet jenjeits der Weimarttbrüde mit der Alfisadt in Berbindung jecht. In diese Stadigebiet führt nur eine Saupziglich unspektigen, und der Indan der Neumartsbrüde bedingte eine vollige Berlegung dieler Goszullahrungsbauptleitung. Diermit war eine langere, nicht vermelbdare Anterbrödung der Goszullahr vorhunden, und wer den Mittimod dieler Woche Gelegenheit hatte, die amtangreichen Kerlegungszehelten zu beboddien, wird schannt haben, daß diet ohne förende Zweibenfalle vorgenommen worden sind.

Mit ber Mittwochsarbeit

Mit der Mittmosparbeit find nun die Reftre er feg ungsarbeiten iombaf für Gas als auch für Ablert erdalliss de en det, und die Ablert erdalliss de en det, und die eine ungefriete Energieguluft des in tetter Zeit öfter betroffenen Siedtietles kann nunmehr in fidere Aussisse gelicht gestellt werben. Die neu zur Berlegung gefommenen Rogre find in olden Woneljungen verlegt, das auch dei einer ganz erhobiden Janahme an Berbauchern genigenber Drud gemöhrleitet werden lann. Das Gas sonn daßer nach wie dor an bet treueste und zuverlässigte Diener im modernen Saushoft weiter angelprochen werden.

Die neue Dienftfleidung.

Die neue Diensteleidung.

Der Reichspräsibent fat auf Bortrag bes Reichsposiministers bie einstührung einer neuen Dienststeidung für die Beamten der Deutschen Reichsposi genehmigt. Damit ist eine von langer Jand vorbereitete Angelegenheit zu Ende gedracht, die einen boppelten Imae der volletze und leden der Gastlung einer einheitlichen Dienststelledung sin das gange Reichsgebeit und soann die Beschicklung ber zahlreichen Universitäte und durch die Entwiddung überholt find. Die verätet und durch die Entwiddung überholt find. Grundlarde für Joppe und Mülie ist dundel dien, für hose und flehen geschen, entweber geschloffen, wie sohn die entweber, entweber geschloffen, wie sohn einen der Josifaufischläge. Die Mülise erhölt fünftig an Stelle bes breiteiligen Belaftreitens einen lossen ab untelblauen Somt mit orangefarbenen Bersteilen, un der Mitte des Beschirteitens wird vort aus der Angelen und vort der Wille der Mit der Wille der Wille der Wille der Wille der Mit der Wille der Wille der Mit der Wille der Wille der Wille der Mit der Wille der Wille der Mit der Wille der Mit der Wille der Wille der Mit der Wille der Wille der Mit der Wille der

Eichentran, darüber die Landesfokarde angebrach [ein.
Die Ueberkleibung bleibt im weientlichen unnerändert. Die Achielfliede sind verschwunden. An
ihre Sielle treten einlache Gradaspeichen auf
Spiegeln auf dunkelblauem Camt, die zur Rennzeichnung des Hoftenmen den Reich abler
mit Vollhort und Juntbliken aufweisen

Theater-Berein Merfeburg E. B.

Cheater-Verein Merschurg E. D.

And ben au Mittwoch ben & Gebruar, 19.30 lbr., im "Tivol" flatifithenden Zanzein, gebruar, 19.30 lbr., die Zanzein Claire Bauroff, Berlin, wich modmat bingediren bereind hab breits in der Geschäufster auch der Geschäufster der Geschaufter der Geschäufster der Ges

Umtlicher Wetterbericht.



Rirchliches aus der Proving Sachlen.

Richliches aus der Provinz Sachlen.
Berufen: 281, Baentlich-Besta (Lüsten) zum Flarrer in Löbnite a. d. 2. (Könnern), 31, Seits-Saatskain (Eliternerda) zum Pierrer in Sesangien (Wangleben), 281, Krug-Deberdain zum Piorrer in Bruchtedt (Lennstedt). Sestätigter in Bruchtedt (Lennstedt). Sestätigter Edizefer zum Flarrer in Kenlicherg (Lüsten), 281, Mundle-Bochum-Horbeit zum Flarrer an ber Angulisterting St. Johonnis in Eistert (Erstrich), 281, Mündle-Bochum-Horbeit zum Flarrer in Starrer in St. Jacobi in Sangerbaufen (Sangerbaufen), 381, Samanomitt-Grod (Richten), 381, Samanomitt-Grod (Richten), Gestorben: 381, Horbeit (Richten), Gestorben: 381, Horbeit (Richten), Gestorben: 381, Horbeit (Richten), Gestorben: 381, Horbeit (Richten), Müssbed (Villererleb), Mischmet (Salzwedel), Sessiende (Sitzerleb), Mischmet (Salzwedel), Sessiende (Salzga, Stebort (Manberted)), ilsdorf (Anderbed).

Die fommenden Kirdenwahlen

Die bestemmistreue Steteinigung in ber Brob.
Zadjien lobet ihre Missielere und Greunde antägliche
Der halfischen Williamstonierens jum 15. Aebruar,
9 libr, nach bem halfischen Steteinsbaus zu einer Berdammlung ein. Rechen her Jange nach einem eingeren
und heiteren Jusammenschlich foll nach einem einteiterben Bortrag bom Chap. 28 raf be befonktes bie
Arage Schanbett nerben: "Besche Kuligaben Hellen uns
die Commenden Mitspelmoblene Mitspelmoblen uns
die Commenden Mitspelmoblene in

Seftftellung eines fluchtlinienplanes.

Heftfellung eines Huchtlimtenplanes.

Nachdem der für die Naumburger Straße
und das Gefände des früheren Exerzierplages
aufgeltellte Fluchtlimtenplan auf Grund des
87 des Geleges dom 2. Juli 1875 in der Zeit
dom 16. Dezember 1927 dis 16. Januar 1928 pu
debermanns Einstdi offengelegen das und Einieriäche nicht erhoben worden find, wird der
Blan auf Grund des §8 des Geleges vom
2. Juli 1875 förmild felgestellt.
Der Fluchtlimtenplan liegt am 4. Febr. d. 3.
im Siadtvermessung defarube möhrend der
gebäude 11, Clingang Desfarube möhrend der
Dienststunden zu jedermanns Einstigt offen.

Die Machforung der Kenafte

laitbilitigen Schlages ist auf ben 10. Februar, 9.30 Uhr, in Wagdeburg im hallenbau "Land und Stadt" am Schlachvielbof schlegfeigt worden. Im Antschus an die Abrum hatt der Pferbeugsterburdburd der Provins Schung hatt der Abreibeugsterbernder den der Verbrucken.

marti ab. Die Körung der Sengste der Oldenburger und Sammoberance Rasse stinde am 14. Februar, 10 Uhr, in Stendal in der Liebhalle am Clidahnhof statt.

Silmfdau.

Der Rönigin: Quife-Film in den Rammerlichtfpielen.

In ben Rammerlichtspielen wird von Freitag ab der nationale Groffilm "Die Jugend der Königin Luije" vorgeführt, der jehr zu empfehen ift. Die nationale Presse rügen begeitert bei Borzige diese Kilms. So schreibt die "Deutsche

Tonesgittung" in ac.
Abas om diesem erstem Teil des Terra-Großillus "Königin Luise" besonders angenehm derührt, ihr die sonnigliche Natürlichkeit, mit der
Kühnig Argener, der Autor, die Geselat der jungen
Kringelin geichnet und des einste des eines kringelin geichnet und des einste des eines die
kringelin geichnet des Eile des geschen den
wirflich slinerisches Sild des gescheichnes Aber
dose Friedrich Wilhelms II. zu geden. Die Kegte
hat diesmal prachtvolle Wilder geschaften. So die
prächigten Sochgeitselertlicstein und die Unsernangenollen Lagerigenen und Truppenmärige.
Das sind behend geworden Gemäßen der einige
teiene Genrechlichen, so die amignete Unterer
besten Siltorienmaler. Entzigden daneben einige
teiene Genrechlichen, so die amignete Unterbesiene der Macdame Alls. Made Christians sin als
Zutse von bezwingender Liedensmittbigteit. Troß
überfprubelinder, oft an Ausgedalischeit geneneter
Zunne, sies der Ausgelichen genentlich die
Bilder vom Enigung der neunermählten Kronpringessin in Bertin, die Truppenmärse, als von den
Bestell gestaltes fich zur Begetierung, als vor den
texten Silte die Werten aus der Leinmond auftenten Silte die Werten aus der Leinmond auftenten Silte die Kringelierung als vor den
fetten Silte die Werten aus der Leinmond auftenten Silte die Konter aus der Leinmond auftenten Silte die Konterkonteren und der Angener und der

Dereine Nortwecken und der

Dereine Monteren feine Verstammtungen und in szeitung" u. a.: as an diesem ersten Teil des Terra-Groß-Mas

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufm

Lichtfpielpalaft "Sounce". "Es fieht ein Birt an ber Labn"; außerbem "Die Bogerbraut", Unioniheater. "Der herr bes Tobes" unb hafenbraut".

Hannerlichthiele. "Das Mähchen aus Frisco" und "Das Haus Arbget". Berein ehen, Artifleetiffen. Freitag, fo. Februar, 20 Uhr, Hannerlichten. Freitag, fo. Jebruar,

Ungeschütte Bahnübergange.

Wo aber kein Warnungszeichen zu febe, wird auch die größte Borficht nicht vi

die Angiberindstigteit der Strecke und die mangelnde Sicherung des Ueberganges die unmittelbaren Urlegden des Ungelages. Irgend ein geringfügiges Berlehen, das dabei vielleicht in eingelnen Fällen dem Krafitabrer unterfaufen ist, pflegt die Bahwermaltung dam als "Unachjamteit" oder "Küchficher

Arbeitegemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Jungbeitige Schweiterichgen. Domerstag, 2. Bebruat, 20 libr. im "Thout" Sond-Abend.
Allbeitige Berband. Domerstag, 2. Bebruat, 20,15 libr, in Malfers Solel Bertrag von Gerl Stockoff, Greunde der nationaten Sade bildrommen.
Amnsbeuticher Dreen. Domerstag, 2. Bebruat, Settlingen Abschlicher, Schweitigung und Sond-Keend.

Frilhanichlug von Boichen nach Merieburg

Wie von der Kraliomnibusverlehrzgeschlichaft freisigaal Sachien, A.-G. mitgeteilt wich, verfehrt neuerdings ein Omnibus ab 6,25 Uhr. Die Jössen, an Merseburg, Entemplan 6,35 Uhr. Die neue Verbirdung ist besonders sit. Kerlonen, die bie Frühenschlich im Werseburg erreichen wollen, von großer Wähligkeite.

Arbeiten ber Parsvermaliung. Rachdem in ber Elnbenstraße und halleichen Straße die Bönne ber-chnitten vorden find, fähl die Narsbertolatung leist auch in der Posstraßen der Anne gestindlich außbigten, Muc Zempen wurden in der Allie der Estende ange-bracht, damit ihr Schlie und Commerndenden durch die Armens der Sulme nicht med der der der der

bradt, damit ihr Schein an Commeradenden durch die Kreinen der Sdame nicht mehr beschafter bienes.

Brockensammlung, Karlströße 4. Dienstag, 7. Hebruar, von 10 bis 12 lihr Annahme, Mittwoch, 8. Jebruar, von 10 bis 12 lihr Westland, 8. Jebruar, von 10 bis 12 lihr Westland, 6. Jebruar, den die Pridatsbeatergelissen, 2000 der Bertagnien der ehem. 12. Dularen, das am Mittwoch im "Tivoli" statisch, mis großen Erichg aufzuste Ander, das Annahmen der Kraufskartegelissen der Krigere von Leither, ein historische Schlied von Mitglieden der Kraufskartegelissen darsgeite der Kraufskartegelissen darsgeite der Verläuser der Verläuser der Verläusertegelissen darsgeite der Verläusertegelissen darsgeite der Verläusertegelissen darsgeite der Verläuserte der Verläuserte der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläusen der Verläusert der Verläusert der Verläusert der Verläusert der Verläuse der Verläusert der Verläuse der Verläusert der

Aus dem Kreife Merfeburg.

Aus vem kreise Merleburg.

5 offendlis, (Einen Hößchstaus an Sparein lagen) hatte die Städtliche Spartasse im agen hatte die Städtliche Spartasse im erken Wonat des neuen Lahres. Der Kintageniberschuß im Zannur beträgt 440 000 Km. gegen 180 645 Km. im gleichen Wonat des Vorjahres und gegen 181 085 Km. m Januar 1928. Der Gelamteinlagenbestand (Spare und Giroeinlagen, jedoch ohne Aufwertungsmasse) hat die 6. Willion überschriften.

tolisteit" auszulegen. Der wahre Grund des Ilngluds ist jeboch die Unsversichtlichteit der Wegstrecke, insbesondere der Umstand, das die meist zwischen Bahnluien von den Jenden bahistlichenden Bahnluien von den Landetraßen aus, die übrigens auch häusig mit Bäumen uhr, eitstlich beleht sind, taum wahrzunchmen sind. Re in e Warnungstofel auf den Greeche mit nächtlicher Beleuchung, tein e Signalvorrichtungen machen den Kraftschorr erchfzeitig aufmertsen, die vollehment ungenügenden Glodenzeichen werben melst erst vernommen wenn es schon zu spät ist.

die Unzahl der Unfälle weientlich herabgemindert werden.

Durch Aufftellung mechanischer Sichtseichen, welche bei Innäherung des Juges
ielbistätig austeuchen, terner durch Andringen von deutlich sichtbaren, nachs beteuchtelen Dortignalen an den Wegltreden würde
mit verhältnismäßig geringem Kossenaufwah eine bedeutende Besterung geschaften

Lauchstädt. (Das Opfer des Raubüberfalles) dei Makterlung ist der hiesige
Riehhändler Albert Cotte, der, wie berichtet,
von zwei Männern, mit denen umd einer Frauensperson er in einer Wirtschaft jussenmengeselsen hatte, gewalism leiner ganzen
Jode beraubt worden war. Die Verhaltung
ber Strögenräuber ist noch nicht gelungen.

Bad Lauchstädt. (Ber min ber ung der Erwerde soll ein ab 16.) Mitte Januahatte in hiesiger Stadt die Jahl der Erwerdstofen übern höchsten einen – 80 – erreicht.
Sie hat sich erfreullicherweise wieder verninbert und war sigt um die Jässe, der der
von Delis). In der Kacht zum Wanntas
ließe die Austen und wannta

murben nochmals in ber Rirche eingesegnet Reichlich murben fie mit Geschenten und Blu

Reighlag witven pie nitt Sephenkun an den men bedacht. Groß-Gräfendorf. (Bereitellung eines Diehstahl), Rittglich statieten Spishuben ber Wohnung des hiesgen Amtsonetiehers Hochheim einen Besuch ab. Der Diehstahl schiedere aber an der Wachsamkter.

bewohner.
Deith a. B. (Freche Spihbuben.) Am hellen Tage erfolgte im Friseurgeschäft von Karl Keldel ein breister Einbruchsdieb-stahl. Während der Indader mit Familie orts-abwesend der Viegen Diede vom Hose durch das Fenster ein und italhen Waren, vor allem Jigarren und Jigaretten, im Wert von 15 Reichsmart. Bisber tonnten die Täter noch nicht entdett werden.

Anapendorf. (Autounfall.) Am Dienstag hatte ein fremdes Personenauto in der Rähe des hiefigen Ortes einen Achsenbruch und suhr in den Straßengraben. Berleht wurde niemand.

wurde niemand.

Nieder-Clobicau. (Konsirmanden 1928)
Rachstehende Kinder werden Palmarum 1928
hier tonstirmiert: Alfred Kamprath, Nidard
Jiegler, Erich Weber, Alfred Günther, Kurt
Streller, Walter Breterniß, Georg Schinte,
Kurt Gevatter, Kurt Raudstuß, Martin
Frandt, Dito Seien, Paul Hossimm, Walter
Günther, Erna Bolge, Irma Buld, Mitha
Gebert, Käde Schweite, Elle Dreicher, Martid
Rehmann, Irmgard Dieße, Erna Ebert, Hibe
gede Gedweit, Gelfe Offent, Martis
Rehmann, Frangard Dieße, Erna Ebert, Hibe
hebengis Rehmann, Gertrub Gevatter.

Machbarstade Halle.

der hali Mu

den den ver ord

0

Walhalla-Theater.

Malhalla-Theater.

Man sagt, die Revue habe sich übersebt. Für Jasse kiel in die krifft die krifft

3mifchenfall im Sallifden Stadttheater.

Amissensal im Sallissen Etabissetet.
Im Giabtissette reigneie sich am Dienslagabend während der "Carment Aufführung ein aufregender Borgang. Das Glodenzeisen beitels das Gibe der Paule anterein der Schatzenschafte der Schatzenschafte und der Auftrage der Schatzenschafte Unruse bemächtigte. Eine die Wolfen eine leichgifte Unruse bemächtigte. Eine die Wolfen eine leichgifte Unruse bemächtigte. Eine die Wolfen eine fehnen eine auffahren der Auftrage der Verlieben der Verligten dass der Verligten der Verligten der Verligten der Verligten der Verligten dass der Verligten der Verli

Leipziger Börse vom 2. Februar

Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.					
Adca	145.00 144.75	Lindner	45.00	1.2.	
Casseler lute	275,00 275,00	Mansfeld .	120,00		
Chemn.A.Spinne	73.00 73.00		-	-	
Chromo Najork	122,00 120,00	Norddtsch.Wolle	172,00	174,50	
Etzold &KieBling	77.00 77.00		233.00	239.00	
Falkenst.Gardin.	115,00 115,00	Polyphon	254,50		
GautzschKammg	113.00 113.00	Prehlitzer Brnk.	210 00	210.00	
GermaniaMasch.	22,25	Prestowerke .	107,50	108,50	
Halle Zimmerm.	18.00 18.00		90,00	90.00	
Halle Zucker	81,00 81,00		142,50		
Hartmann Masch	21.50 22.25		344.00	344,0	
Kirchner & Co.	113,00 112,00	Stöhr Kammgarn	172,00	164,5	
Köbcke & Co.	128,00 129,00	Thüringer Gas	144,50		
Landkr.Kulkwitz	92,00 90,00		178,00	178,0	
Leipz.Baumwoll.	265,00 263,00	Wotanwerke	9,00	8,5	
do. Wolle	- 131,00	Fahlberg-List	136,00	135,5	
do. Kammgarn	178.00 178.00		154,00	156,5	
do. HypothBk.	142,50 140,60	HolzstoffNieder-			
do.Bier Riebeck			122,00	117,0	

2 58 55-56 355-5755-56 453-5453-54 550-5250-52 0 6750-5350-54

Eigentum, Drud und Bertag: Merfeburger Drud- und Bertagsanstatt. G. m. b. h. in Merfeburg, Saiterstr. 4. Berantwortiich für ben Tegeteit: Redafteur Kurt Golbhammer, für ben Angegenteit: i. B. Robiberg, beibe in Merfeburg.

Kleinen Anzeigen Fortsetzung der

Øffe	ne	0	ir	III	211
Einen		htie ON		ía	ub
ivenn felbstär länger ichaft Dauer	in iati	a.	d int fud ür	fot ht	iri

befiger, Zeuisch b. Orlamunbe.

Dienfimitchen

Lehrstelle frei. Sute Schuls u Allgemeinbildung er forberlich, Friedrich Stollberg (Gruft Schuelle), Werfeburg, Domftraße 3.

Alleinmädchen 3um 1. März gesucht. Melbg. nach 17 Uhr erbeten. Frau v Kusserow. Merseburg, Vismardju, 19.

Mädchen fort gefucht. Gafthof Meuchen bei Luben,

Mädden haus- und le gesucht. Gesegenheit zum Ersernen bes Kochens u. Nachens wird geboten Ang. u. C 339/28 an die Erp. d. Zig erb.

Stellengefuche ... Buchdeuderei-Fattor

Bu vertaufen Frackanzug

Mietgefuche 4=3im.=Bohng.

möbl. 3immer volle Penf. u. Rähe Königsmühle erw. Ang. m. Preisangabe u. E 943/28 an die Exp. d. Zig. erb.

Rapitalien

3000 RM. Off Off Beamter

Paditgefuche Bäckerei u. Kon

ditorei pachten ober fen, wo 6000

Beiratsgefuche Bermifchtes *******

efanntich Fraute Gefchaft Spirat

fennenzulernen. Distret. Ehrenfache Werte Offi, mit Bileb, welches zurückgeschicht wird, u. S 25806 an die Exp. b. Jia.

Mar Pring moint Bo fann fich junges 3. gelernt

Damenidneiderei weiter ausbilben? egend gleich. Dif. C 944/28 an bie



Aus der beimal

Unfall durch eine Obftfchale.

Sohenmölfen, Sier tom die hochbetagte fir Kunge aus der Lügener Etraße auf dem Siel jeig durch eine Ohiffdale au fall Sie zon f dem Etuzz is ichwere Verletungen zu. daß inn Krantenbaus übezgeführt werben mußte, a dem sie erst vor turzen nach einer Auge operation entsigen wach einer Auge operation entsigen wach

Altersver'orgung der Candwirte?

Airesocrorgung der Landwirte?

Froje. In der ersten Sahresversammlung der hiefigen Ortsgruppe des Landbundes Andalf gad Ortsoortseher Heite in interessente Airegung. Der Landburt dat heute mehr dem je Grund, an seine Altersverforgung zu densten. Soweit der Anschluch an die Invasitionen versicherung nach der Reichsversicherungserbnung noch möglich ist, sollte er unbedingt aufgenommen werden. Indeeresteils sei debe dringend zu raten, daß vom Reichslandbund eine eigene Allters und hinterblicheneuverforgung ins Leden gerufen würde, die bei der mächtigen Müglichersahd durchaus rentabel arbeiten und den Ledensabend der Bauern sicher fönnte.

Der Bausbefit und die Wahlen.

Der Hausbesith und die Wahlen.
Rossen. Der Kostauer Sauss und Grundbesitisternerin hat beistossen, den anhaltischen Leitsernerin hat beistossen, den anhaltischen Leitsernerin auf her or deut 11 ch en Vertragen und der Grundbessenden des Grundbessenstenen auf her or deut 11 ch en Vertragen und heichstanswahlten seitzen Landtage und Beichstanswahlten seitzen Landtagen der Kostaus der Kosta

Bluttat aus Eiferfucht. 3mei Berfonen burd Defferftiche verlegt.

Wegen falfden Berdachts in den Tod. Spate Aufflärung. — Die Anochenreste unter bem Brandschutt.

Jugendliche Abenteurer.

Rad Rifera. Der Saufburiche Wilhelm Rühn in Tillit, Nolentrage 22, der de dem Kaulmann Jugo Wann. Zillit, in Jetlung noz., door be-auftragt worden, am 23. Januag einen Gelbür-trag in Sohe den 600 WBL, nach dem Veretin gu bringen Zul dem Bege do töhn traf er jetnen früheren Constantenen, den Arbeits-

Plauen. Die Affäre bes Mörders Hein mird allmählich zu einem Standal für die Holizei. Man hält es einigan icht für möglich, daß die es einigan icht für möglich, daß die Berbrecher, dessen Alle und Steckfeies durch das ganze beutsche Leine Auße ist, und zu eit er aufleichen aus Thürungen und Sachsen sie er aus der die eine Langen Tagen nicht berausgetommen. Hät die Beligen Tagen nicht berausgetommen. Hät die Beligen Welten der Wittel beblent, über die hiertlich alle nötigen Angen von der Berlogung zu entziehen der Michael der Wittel beblent, über die ste verfügt, dam wäre es dem Bandbien unmöglich gewesen, sich der Betrolgung zu entziehen und in Plauen selbst wieder einen neuen Nord zu erreiben. Die Beodikerung ist über das mangelhafte Funktionieren der Bolizei in großer Erregung. Und dazu ist alse Beranlasung, wenn man sich Filozophen verzegenwärtigt:

Tots effriger Rachforschungen ist es bisher nicht gelungen, hen stückigen Wörder 5 ein seitzumehnen. Soweit festgeitelt werden sonnte, ist hen nach der Zet von Valuen

mit dem Boftomnibus nach Rodewifd

Unverftändlich

bleibt, das die Kriminalpolizei in Plauen bis Montagabend weder die Kriminalpolizei in Auerschaft, noch die Rodewischer Gemdarmerischaften von dem Vorlomminis in Kenntnis geseit das, so das Sein möglich war, seine Flucht auszusübera. In der gangen Gegend berichtigt große Erregung. Bemerkenswert ist die Pressukerung eines Weimarer Kriminalbeamten, der es nicht versiteln nan, daß dei der Suche des Hein

noch niemals ein Polizeihund

Wie Bein entfam.

Plauen i. B. Rach den bisherigen Erörterungen darf mit großer Wahriceinlichfeit angenommen werden, daß hein in dem Augenblich, als der

buriden Erich Guddat, geboren 17. Jebruar 1913.
Beibe beichlossen mit dem Gebe zu flichten.
Teilten sich bie 640 VN, juhren mit einem Miestento den Allis nach Angarit. Bon da aus mit der Bahn nach Ansterdung, Königsberg, Berlin traiten im Saucha. In Königsberg nurd Berlin traiten sie sich den genosen des Kroßschafteben. In Laufen trennte sich Guddat der in Konigken der in Konigke

Ein Wirtschaftshof abgebrannt.

Stendal. Aus unbefannter Urjache brach auf dem Wittischaftshofe des Landwirts Audolf Heinrich in Bötpte Feuer aus. Sämtliche Wirtschaftsgehäube und Ställe standen in Flammen. Durch große Heu- und Strob-vorräte wurde die Brandentwicklung besonders

Der Mörber Sein ift icon am Freitag nach auen gefommen, und zwar tam er mit einem Fahrrad von Bofned,

Meue Bluttaten.

Coburg. Auf Der Landftrage bei Unterfiemau Coburg. Isis der Landftraße bei Unterfiemen isclitte beitet morgen ber Stationsfommandant (banrifche Bezeichnung für den Shei der örtlichen Bolizei) Scheler einen verdäcktigen Wandbere. Der Frembe schop sopen mit einem Reobober und verleite Scheler schwet. Der Beamte ift Intz nach der Auf an den Folgen der Berletung gestober Ichwang sich auf das Rad des Holizeischen und fuhr davon. Aus Umftände lassen der in fichtigen Bolizeischen und fuhr davon. Aus Umftände lassen darauf schliegen, daß es sich um den stücktigen Bolizeischen find in sieden handelt. Die Bolizeistationen find in siedenfalter Tätigteit, um des Mösbers habnbeit zu werden.

Ein zweites Seuergefecht bei Großheirath

Coluta, Auf seiner weitern Richt murde der Berbrecher im Orte Großheirath bei Coburg abermals von einem Gendarmeriebeamten gestellt. Se entstand von einem Gendarmeriebeamten gestellt. Se entstand ein hestiges Geuergesecht zwischen Sanntien weich bei des eine gesamte Munition verschoft. Teofdem gelang es dem dier, der abermale, zu entstlieben, Nährer Mitteilungen über diefen Zusammenstoß waren noch nicht zu erstellen. halten.

gefördert. Stroßenpassanten gelang es, noch in lehter Minute das Großvieh aus dem Stalle zu reiten, während das Federvieh gurs den eine Berannte. Das an die Wirtschaftigsgebende angrenzende Wohnhaus war in großer Gefahr. Der Giebelbrand konnte gelöcht werden. Undere Häufer waren ebenfalls start gesährbet. Die Wirtschaftigsgebäude konnten die Wehren nicht mehr retten.

"Der Ochreden der Universitat." Das faliche "Fraulein Dr.".

Das fallige "Fraulein Vt.".

Leipzig. Eine gemeingesährliche Hoch;
hatte lich jest wegen Beleidigung,
Krivaturtundensälichung und Nücfallbieditahls
wor dem Schöffengericht zu verantworten. Die
Zijährige Kontorillin Meta Luife Rudorf ift
wiederholt vorbefriraft und hat auch ichon mit
dem Zuchlichus Befanutichaft gemacht. Gleich
wohl hat sie es verstanden, sich immer wieder
in stehenfische Erstlichen Refensikärsten.

in flubentischen Befanntschaften
zu verschaften und sie auszunüßen. Bereits im
Sommer 1925 legte sie sich den Namen einer
in Eeipzig studierenden Jame bei und versich
sich den Titel "Dr. phil.". Sie mußte dam megen Nachfallbeitalbt das "Eubümm" auf
ein Jahr und drei Wonate im Jachthaus fortkart.

Die Chlüringer Euskerspende.
Sijenach. Der evangelische Sund hatte im
leinach. Der evangelische Series und hatte im
leinach von eine der eine Sund hatte im
leinach von eine Anteren eine
lieben aber eine Sund hatte im
leinach von eine Sund hatte im
le

Warum ist der Mörder Heine gestellt (Kreisbland)

Hein schliche and der Mordat mit dem Postominbus ab.

Er kam von Pössned mit dem Hostrad nach Plauen.

Pstolen und hand tanaten / Hat man keine Polizeihunde?

Diauen. Die Affäre des Wörders Hein wird allmöhlich auf ihre Vollen und hand tanaten / Hat man keine Polizeihunde?

Diauen. Die Affäre des Wörders Hein wird allmöhlich des einschaft ihr für mösslich, daß biefer Berbrecker, desten Bisch und Sieckfrief durch des ausgabe ausschliches des einschaft dies einschaft dies einschaft des ausgeschliches durch des angape deutsche Anders der eines Anderschaft einer deutschaft eines einschaft des einschaft des einschaft des einschaft des einschaft des einschaft des einschaften Anderschaft ein der ein Verlagen der kannt, des der keines der des einschaft des einschaften ihre des einschaften und des einschaften ihren der des eins Verlagen der kinde der eins Verlagen der kinde der eins Verlagen der kinde der einschaften der einschaften der eins Verlagen der kinde der einschaften der einsch

erwichen.
Da das Gericht bei der Rudorf auf eine ge-wisse trankhaste Beranlagung schließen mußte, wurden ihr milbernde Umstände zugebilligt; sie erhielt ein Jahr Gefängnis.

Ueber 50 Jahre aftiver Ganger.

lieber 50 Jahre aktiver Sänger.
Nordhaufen. Den älteften aktiven Sänger:
Nordhaufens, ben Mügenmachermeister Fris
Hartmann, trug man am Mittwood zu Grode
S Tahre war Fris Hartmann alt. 51 Jahre
war er ein Vereigere bes beutschen Uebes und
bes Männergelangere ist at etives Mitglieb
bes Männergelangereins "Elbebertrans" und
ber 45 Jahre blieb er Mitjänger im Martifrichendor. Der Deutsche Sängerbund trug
ihm bie Ehremmissliebligat an und ichmidfte
ihn mit ber goldenen Sängernabel. Bis zu
eienem Tobe fehlte ber Berstorbene in keiner
Singestunde.

Raububerfall auf ein Uhren-Auto.

Roduciebenstein. Auf das Lastauto der Firma Gebr. Thiel aus Ruhla, das mit einer Ladung von etwa 20 000 Ta. dig en uhr en auf dem Begen nach Liebenstein sich befand. wurde von einigen Männern ein Uederfall verübt. Die Räuber jprangen auf das Auto. wurden aber durch die Anwesenheit einiger Firmenarbeiter auf dem Auto abgeschreckt und ergrissen die Flucht. Einer der Räuber soll aus Barchseld stammen.

Diamantene Bochzeit in der Alinif.

Diamantent Hochzeit in der Klintt.

Zena. Diamanten Sochzeit wurde am Montag in der hiesigen Klinit gesiert. Der Jubilar ihr der Amburt und früher Bitzgermeiker Muguit Louis Trillosie aus dem benachbarten Senaprisphit. Die Ebefreu Luis, ged. Sich, dat vor einigen Bochen einen Uniall ertitten und ihreft, mie aus ähnlichem Anlaß vor 10 Jahren zur gedenen Hochzeit, auf und der Ansternenung entgenen. Dem Jubilar wurden ein Chiedwunschischreiben der Keichgrüßbenten, eine Ehrengabe der Thütinger Kirche und Gelchenfe der Gemeinde überreicht.

Gewaltige Bauernfundgebung.

Gewalfige Bauernkundgebung.

Rudolstadt. Der in Rudolstadt angesehle
Landwirtschaftstag soll eine überwältigende
Kundgedung der Höltinger Bauernschaft werden. Man erwartet nach den Meldungen
12 000 Teilnehmer. Zahleriehe Gonderzüge
find bereits aus der Rhön, aus Meimar,
Chseis, Gondershaufen, Meiningen, Allenburg und Gera-Areig angemeldet. In dem
Aufruf des Thüringer Landbundes sirr dies
Rundgedung heißt es: Heraus für die Bebensmöglichfeit der Landbundes für dies
Alms- und Schuldtungstighaft, gegen die Wegsteuerung der Gubstang.

Die Basleitung ftand 15 Tage auf. Roch zwei Gasvergiftete

Noch zwei Gasvergiftete.

Gera. Der im Haufe Schnelshüttenftr. 37
im vierten Stod wohnende, über 60 Jahre
alt. Erwerbslofe Gruber wurde am 29, Jan,
mit seiner Wirthgafterin F. 10t in der Wohnung aufgefunden. G. und die F. waren schon
längere Zeit nicht geschen worden, indes war
das den Hausbewohnern nicht besonders auffallend, da. immer für sich sebe. Erst als
die im dritten Stod wohnende Familie
farfen Derwehnungsgeruch

ftarten Bermefungsgeruch

ndarfen Betweilungsgeruch wahrnahm, ifdöpite man Berdacht. Nach Berechnung des Gasablefers hat die Leitung fünfgehn Tage offen gestanden. Durch den Umstand, daß die Schlafflube durch einen verschlossen der Bang vom Hausstelle übertenut war, wurde die gewaltige Gasansammlung im Hause vorher nicht bemerkt. Die näheren Umstände des Unglüds ließen sich nicht mehr aufstären.



Rafimaunsborf. (Eine Leige) wurde zwischen unserem Drt und Corbetha aus dem Wasser gezogen. Es handelt sich um einen Mann, der anscheinend sich lächere Zeit im Wasser zwischen der der der der der der klieber gelegen hat. Wan konnte noch nicht ieststellen, wo der Tote herstammt, doch wird vermutet, daß es sich um den Weißenseleler Einwohner bandelt, der nach einem Totschlags-versuch an seiner Ehefrau verschwand.

Sisleben. (Reitbahnprojeti.) Der Mansfelber Reiterverein "Dennoch" beablichtigt, die auf dem Grundfüld des Jimmermeisters Dito Boigt, Halledge Ertaße, gelegene, 750 Quadratmeter große verdecte, aus massiber Solgtonfrustion erbaute und nach drei Seiten geschollen Salle für seine Zwecke zu pachten und als Reitbahn auszubauen.

Berger faßt Wechsel als bares Geld auf!

Der Stadtbankdirektor hat in Sinangdingen die Ahnungslofigkeit einer Konfirmandin Er hat nie von Wechselreiterei gehört / Bei 5000 Mart Betriebskapital gibt Berger 450000 Mart Rredit.

Sevor man heute morgen in die Weiter-verhandlung des Stadtbantprosesses eintrat, machte der Bortsenbe die Mitteilung, daß ein Angestagten Echröber auf Serteidiger vom Gericht Wechsanwolt hu mme i bestellt worden iei. Bisher ist die Organization der Stadtbant nub deren Sakungen, die Bestunglie des An-gestagten Verger und die Artseit worden gewährung in den Verhandlungen berüsst mochen

otte geben wollte.

"Ich bein mollte.

"Ich bein in meiner Ausbildung nicht dazu getommen, Emblid in das Arcdite und Wechgleigeschöft; zu nehmen. Ich habe nichts davon gewaßt, das man Ausbildunfte einholen mut."

Berger fährt fort: "Eif Anfang 1924 habe ich mich soweit eingearbeitet, dost ich einführte einholen fonnte. Auskanfishose Aredit gad ich nach Aussigen aller Annaben der Vanft. Im mich über neue Aunden zu vereinteren, besichtigte ich veren Seirtebe."

Meber seine Kreditbewilligung ohne Sicherung befragt, erflörte Verg er: Im Anfang habe ich utt feine Sicherbeiten geben lassen. Erst jeder auf de dazu. Im Anteresse Pant habe ich dam gutes Ged höschen, sow vereinen Gelde und den gute Sied hößechten, sow vereinen Gelde und geworfen.

bann gutes Geld schlechten, sown verten nachgeinorfen.
Botisender: Warum haben Sie auch kurzfriftige Kredite nicht geschort? Berger: Ich hielt bie Kunden für sicher. Ich verfügte nicht über die notwendige Menschentenntnis und hatte zu viel Ver-trauen. Es stand mir

trauen. Es stand mir yu wenig oder unjähiges Personal yur Berfligung. Daher konnte ich die Kunden nicht ichtig fantrollieren. Vorsitesender: Sie haben bereits ausge-iagt, in der Perjonalfrage seien Ihnen keine Schwierigkeiten gemacht worden! Berger: Jawohl! Das stimmt! Aber die Versonalverwaltung siellte mir unfähige Kräfte um Verssund.

Verlonalverwaltung siellte mir unsähige Kräfie uns Berfügung.
Im Februar und Juli 1923 war vom Krebits aussäng debruar und Juli 1923 war vom Krebits aussäng debruaren worden, bei Krebiten müßten doppelte Siderfykten vorschanden sein. Amisserläftsrat Brodmann wies auf diesen Beschlüsser Beschausschulfes hin. Die Siderungen sollen uicht überwacht worden sein. Werze er antwortete: Eine lleberwachung war nicht miglich, well meine Kreditabeillung noch nicht vorgnisert war. Bei Grundhischeibungen habe ich mig die Lage des Bermessungsamtes vertalsen. Diese woren nach dem Boxtriegswert berechnet und zu nieder geschieftungen der kinden die bei der beschaften der kinden die kinden die bei der beschaften der kinden die kinden d

Rredite zu Investitionen Die Berth . Berger hat sie aber gegeben, meil er ichlus weiter.

glaubte, damit die Banf erhalten ju können. Desswegen will er auch die Nachschuffe bazu geleistet haben.

gapen. Borsikender: Sie haben Kredite in über-triebener Söhe gegeben. In einem Fasse bei 5000 Mart! Betriebstapitas 450000 Mart!

450000 Mart!

Berger: Ueber die Höhe des Eigenkapitals hatte ich teine Bebenken. Die Gesellschaften legten Wert darauf, aus Steuergründen das Kapital niedria zu haften

Ich habe Angst gehabt,

ber Kredit würde ganz entzogen werden!" jagte Berger: "Jawohl, das ft.munt! Ich muste dei Kimdgung oder Juridziehung der Kredite de-plicktien, daß das Geld volleinds verloren war. Ich habe auch einemächtig troß des Berfotes des Bürgermeisters Sevdel Kredite erhößt. Vorligen der Kredite erhößt.

Beiger: 3d habe dummermeife felbft die Berantwortung übernommen.

Im Juli 1925 hielt ber Revisor die Anschaffung eines Bechselobligobuches für notwendig. Berger: Der Revifor Schulze machte mich

crit darauf aufmerklam, daß ich eine verfehrte Auf jaffung vom Wechfel und von Giro hatte. Ich hatte den Wechfel als bares Geld aufgejaßt.

hatte den Bechsel als bares Geld aufgejast.

"Als dann Revisionen flattianden", so stellte ber Boritgende self, "haden die Aufgele der Gresentrale zugeschoden, so das Sie dem Nevilor nicht zur Kenntnis lamen. Auch haben die Bechsel, die reine Finanzwechsel waren, in Varen wech jet umriffetet"

Berger: Sätte ich and voe hele waren, in Varen wech jet umriffetet"

Berger: Sätte ich andenen gehandelt, wäre der Zont Schoden zugesind. Ich dabe immer und zu jeder Zeit wie auch die Angestellten der Annt im Anterelie der Edubtont geordeite. Nechtsanwalt Hummel er Gie haden zu Runden der Vant general, die könnten unschendlich die Wechsel unterschreiben. Die Banität wird nicht nach geprüft. Es ist sebasischen Bormlache.

eine Kormlade

Angeflagter: Dieje Bechfel follten ben

ungerrugter. Das haben Sie gur Ber-Borsisenber: Das haben Sie gur Ber-fchseierung getan. Sie haben Wechsefreiterei getrieben.

Berger:

Der Begriff Wechselreiterei ift mir nicht befannt.

Es wurde festgestellt, daß Berger fpater fe genannte Finangmechfel aus ber allgemeinen Portefeuillemappe der Bechiel herausgenomme und besonders untergebracht hat. Berger fagte: "Ich nehme es auf mich, daß die Mappe für die Finanzwechsel den Zwed hatte, bei den Renisionen nicht vorgelegt zu werden, aber nur um die Kredite nicht zu gefährden.

Die Berhandlungen gehen bei Redattions-



Mitteldeutsche Sufball-Meifterfchaft.

Bodeytampf Weftdeutschland-Bolland.

Hodeylampf Westdeutschland—Holland.

Probespiele beider Berbände.

Am Sonnabend, dem 18. Februar, sindet im Kölner Stoldom ein Hodeglichmberschappt zwischen Westdeutschland und Holland statt. Sowohl der Richertschliche Hodespind der Gorgelat die Borbereitungen ihrer Wannschaften für das Spiel aufgenommen. Der hollandigste stie das Spiel aufgenommen. Der hollandisch die am 18. Februar in Köln autreten foll, ein Krüfungelpiel für den 12. Februar angeset. Die westdeutsche Mannischt kannische Mannische kontact und seine Olympia-Krüfungelpiel für den 12. Februar angeset. Die westdeutsche Mannische kontact und Krüfungelpiel für den 15. Februar gegen eine verstärfte Krübels des Essener Turn- und Krüfungelpiel für Schiftlubs.

Barger Stimeifterfchaft.

Sarzer Stimeisterschaft.

Der Jarzer Stimerband veranstaltet am 4. und 5. Februar leine biessährigen Berbandsweltsfämple werdunden in ber Austragung der Meisterligdit im 3628, sur 1928. Um Sonnabend, dem 4. perbuar vor und nadmittass gelangen die verschieben mit den Mistagung den Meisterschaft und den Mistagung den Schulzerschaft und den Mistagung den Schulzerschaft und den Mistagung der Mistagung den Schulzerschaft und den Mistagung den den Schulzerschaft und den Mistagung der Mistagung

Jum 6. Jahnschwimmen

Jum 6. Jahnschwimmen haben sich jeden der Verleich gemehet. U. a. sehen wir Eribtige-Karlsbareit, gamehet. U. a. sehen wir Eribtige-Karlsbareit, Zachtmann-Darmstadt, Spits-Köln, Müller-Wählbausen, Seubeing-Glothiurt, Burtert-Zeith, Melzer-Zeith, Most-Apolda, Schriber-Dresden, Jidapits-Leipzig, Franke-Leipzig, Grober-Osnabild, Volleng-Werleburg, Weise-Hollecher T. u. Sp. A. Komberschausen-Ball T. u. Sp. A. Komber-Koulen-Kollender, Wieler-Kaufen T. s. Spalle, Wäller-Pransfurt, Edilottimann-Raumhurg, Seisert-Oresden. Diese Kämpfer bezeichnet man als Spitsenkandibaten in der D. T. Unspiechen Grober-Osnabild, Spits-Köln, Sachemann-Varmschalt, Spits-Köln, Sachemann-Varmschalt, Spits-Köln, Sachemann-Varmschalt, Schollender, Stade-hervorgeben Grober-Osnabild, Spits-Köln, Sachemann-Varmschalt, Jährbis-Lindenau. Auch Son-

hetvorzehen Grober-Osnabrid, Spits-Käli, Jahr mann-Darmfladt, Jickpits-Linhenau. And Son-bershaufen und Röhler dürften als beite Vertrete unjerer hallijden Farben gelten. Außerdem haben höchlichende Perfönlichfeiten aus dem ganzen Reich ihren Selud angelgat. Die Mitglieber der hiesigen Vereine werden gut tun, sich jekt schon

bei Craemer, Porffir. 1, Rarten im Borverfaut

zu tolen. Im Springen für Turnerinnen find zehn Mels-dungen bester Schwimmerinnen eingegangen. Wer wird hier Siegerin sein?

Die Thuringer Climeistericaft, die am 4. und 5. Februar in Ruhla stattfinden sollte, ist wegen ungenügender Schneeverhaltnisse nach Oberhof verlegt worden.

Amtliches aus dem Saalegau.

Saalegau. Berbindliche Mitteilung Rr. 44.

Ansball og Boltsignie? b) höhere Schulen?
O' Entreum?

Großmann.

Rundfunkprogramm.

Buld.

Stilledeutliger eruber. Greitag, ben 3. Sebruar.

10 Unr: Wirtscheinfer eruber. Ob. Uhr: Weiturelight.

10 Unr: Wirtscheinfer eruber. Ob. Uhr: Weiturelight.

10 Unr: Wirtscheinfer eruber. Ob. Uhr: Weiturelight.

10 Unr: Weiturelight.

11 Unr: Weiturelight.

12 Unr: Weiturelight.

13 Unr: Weiturelight.

13 Unr: Weiturelight.

14 Unrelight.

15 Unr: Weiturelight.

16 Unr: Weiturelight.

16 Unr: Weiturelight.

17 Unr.

18 Unr: Weiturelight.

18 Unr. Weiturelight.

18 Unr: Weiturelight.

28 Unr: W

Tobesfälle:

Solar Kahl, Peittig, Beredigung findet Freitig 15 übr flatt). Boolf Schimpfermann, Weisenfels. Be-erbigung findet Freitigg 15 übr im Naum-burg von der neuen Friebolstkopfle flatt. Boolf Gärtner, Weichardtsverben, Bartie Spannals, Görtig, (Beredigung Sonnabend 3 übr.)

Sächsische Bettfedern

a.Bettenfabri's Paul Hoyer, Delitzsch 65 Provinz Sachsen, Angerstraße 4

Provinz Sachsen, Angerstraße 4
sendet Innen nur allerbeste, streng reelle Qualitäten

Bettifedern zu Fabrik preisen.

Perser prima Bettinlett.

Präfen Sie selbst und verlangen Sie
Proben n. Preisliste umsonst u. portofrei.

MIIIII = Noche PRäntel Helerinen, rufi. Battenhofen Belgmüßen ufw. Hellmich, Lauchstädt 201

Flügel Bianos größte Ausmahl, gün-ftige Bahlungsbedin-gungen; man verlange Breislifte, Gebr. Inftru-mente ftets vorrätig.

B. Doll, Salle

Gr. Ulrichftr. 38/3 ift gu verkaufen in

Merjeburger



Neu eröffnete

Zapfstelle

in Merseburg

bei Herrn Wilhelm Engel, Weißenfelser Straße.

B. V. Motorenbenzol 0.37 Mark je Liter der Kraftstoff für Höchstleistungen

B. V. Aral (Benzol-Benzin-Gemisch) d. Gebrauchskraftstoff f. alle Zwecke in Originalqualităt zu Originalpreisen,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919280202-13/fragment/page=0006

Fandels und VielfchaftsZeitung milleliensche Fandels-

Konturs der Tierhaarverwertung Mucrena

Die Tierhaarberwertung Mucrena A.-S. in Alsleben an der Saale hat bei dem Amtsgericht in Alsleben den Antrag auf Konturseröffnung

in Alsteben ben Unitag auf Kontarseröffnung gestellt.
Dagu erfahren mir von nuhasbender Seite folgendes: De Tierhaarveruverung Muckendarten von der Gestellschaft und der Vondersersellschaft und der von der Gestellschaft und der von der Gestellschaft und der Vonderserstellschaft und der Vonderserserstellschaft und der Vonderserstellschaft u

im en ing

ins en, hs,

rt -Ier

Die deutschen Revarationssachlieferungen

Die deutschen Renarationssachlieserungen
Die deutschen Sachlieserungen, die 1926
gegenüber dem Borjahre eine Sieigerung um
rund 110 Mill. NM. zu verzeichnen hatten,
sind muergangenen Sahre wieder um 52 Mill.
zurückgegangen. Mit Ausnahme von lebenden
Eieren ist in allen Barengruppen eine Abnahme zu beobachten. Der prozentual größteTeil der Reparationslieserungen entfällt auf
ben Kohlenbergbau umd Nebenbetriebe, die
1927 sir 286 Mill. NM. auf Reparationsfonto
geliefert haben. Es folgt die chemilche Inturtier imt Rohstofflieserungen im Wester von
57 Mill. und Farbstoffen sir 11,6 Mill. NM.
Insaglant betragen die Lieferungen 1925:
520 423 000 NM., 1226: 630 807 000 NM.,
1927: 578 432 000 NM.

Leichte Ultimoabwidlung.

Die Illitimoverjorgung vollzieh sich diesmal in sehr ruhigen Bahnen. Die Anipride sind vorschäftlichen die Schlen der Vollender der Vollen der Vollender der

Ubichaffung der Kapitalertragfleuer?

An der Berliner Börje verlautete von einer bevorliehenden Beseitigung der Kapitalertrag steuer, für die, wie ertunerlich, der Reichswirt-ichassuninister Dr. Curtius ichon vor einiger Zeit eingetreen ist. Wie wir ersahren, sind Beschüffle hierüber nicht gesaht.

Gleftrigitätswert Sachfen-Angalt, A.-G.

Eleftejitäisvert Sachjen-Angolf, A.ch.
In der Auflichtstatsstipung wurde über das voranslichtliche Ergebnis des Jahres Lief betichtet. Es gestatte biederum die Ausschlütung einer Dibende von 8 Prosent auf das napvissen auf 2000 Ausgeschaften der Sundertraussendollschaften von Kannanach Detroblingen geplant volve die Ertichtung eines Umspannertes ausein Belleberschwerfes Breiteben der Landeletristätät. Serner ist die Ermeiterung des Kantonevreis Konna vorgeleden. Im abgelaufenen Jahre wurden 279 Millionen Kilowaltsunder gegen 245 000 im Bereichte abgegeben.

Die Viehhaltung in Preußen.

Die Diehhaltung in Preußen.

Das vorläufige Ergednis der Vielgäßlung, die am 1. Dezember 1927 statigefunden hat, säst erkennen, daß die Honden der Vielgen von der Vielgen der Vielgen der Vielgen der Vielgen der Vielgen von der Vielgen der Vielgen

Distonterhöhung in Norwegen. Die Anf von Norwegen hat den Distontsat von 5 auf 6 Prog erhöht. Der Distontsat wurde julets am 1. November v. I. von 4% auf 5 Prog. erhöht.

sillegit am 1. November v. 3. don 472 auf d prog-cifost.

Die Verwissige Slandbrief-Bant, Beetsin, gibt im heutigen Angeigenteil die Begedung der vor einigen Aosden zum Vertauf gestellten 10 000 000 Goldmart Sprogentiger Gold-hypothefen-Piand-briefe Em 47 und die Ueberzeichnung der Mitte d. M. in zwei Absteilungen von 6 000 000 GW. und 4000 000 GW. aufgelegten 10 000 000 GW. mündelsigerer Sprogentiger Gold-Kommunal-Obligationen Em. 20 befannt. Beibe an der Hörse bereits notierte Emissonen merden um je 10 000 000 GW. erweitert, von denen je 5 000 000 Goldmart zur Zeichnung die 20. Hefruar d. 3. u den in der Anstindbung befanntgegebenen Vorzugssturfen aufgelegt werden. Zeichnungs-stellen find wieder Banten und Spartassen. Atstein-Brauerei Köthen Cngelhard-

Rellen find wieber Banten und Spartallen.

24fflen-Brauerei Köthen — EngelhardiBrauerei Köthen if von ber EngelhardiBrauerei übernommen worden, die den Bestein nom 1. gebruch (elkefield)

Betautlich ein Kapital von 1.005 Mill. Mr.

Siammattien und 5000 Mr. Borgagsaftien.

Sie ergielte im Geläfisight 1925/26 einen

Reingewinn von 37,524 Mt. und verteilte

in den lehten Jahren 6 Brogent Dividende.

Geraer Jute-Spinnerei und Weberei in Telebes bei Gera.

Jüz das Geschäftisfahr 1927 werden auf die Stammattien A 12 Brog (G Prog.) Diels den de und auf die Stammattien B G Prog. (—) Tiebende und auf die Stammattien B G Prog. (—) Tiebende und auf die Stammattien Bei Brog. (—) Tiebende und auf die Stammattien Bei Brog. (—) Prieden der die Prog. (—) Prieden der die Verlagen der d

Amilice Devijenturje vom 1 Februar 1928

1	Geld	Brief	Geld	Brie
j	1 Dollar . 4.191	4.199	1 Bfund Sterl. 20.413	
ı	100 holl. Gulb. 168.92	169.26	100 italien. Lire 22.195	22.235
1	100 frang, Fris 16.46	16.50	100 ipan. Befet. 71.31	71.45
ı	100 ichweig. Fr. 80.63	80.79	1 graentin. Belo 1.791	1.795
1	100 Belga 58.34	58.46	100 finniide	
١	100 tichech. Ar. 12.423	12.443	Martia 10.552	10.572
ı			100 bulgar. Lepa 3.03	3.036
ı	100 normeg. 8r.111.41	111.63	Lignan Den 1.965	1.969

Berlin, 2. Februar. (Eigene Draftmelbung.) Die Borie eröffnete heute auf Freigabemelbungen auf allen Martten beseitigt unter Bevorzugung von Freigabewerten.

Hallische Börse vom 2. Februar

(In Reichsmark-Prozenten.)							
	heute	Vortag		heute	Vortag		
Allg. D.Credi	144.5 G1	144,5 G	Glauz. Zuck.	98 G	98 G		
Hall. Banky.	1 41.25 06	141 (Halle Malz	145 G	145 G		
Gew.uHdlsbi	93 G	93 G		74 G	74 G		
Landcreditb	94 G	94 ebG	HalleMasch.	160 G	160 G		
Zörb. Banky	92 ebG	94 G	do. Röhren	75 G	75.5 C		
Krügershall	140 G	140 G	Hildbr.Mühl	55 G	55 b		
Manafeld	118 G	116 G	Moritz lahr	23 G	23 G		
Prehl. Brnk.	210 b	210b	Gb. lentzsch	73 b	73 G		
Riebeck Mo.	145 G	146 G	KsbSchmied	100 G	100 G		
Wersch WBf	178 G	-	KörbisdorfZ	-			
Bruckd, Ntl.	-	-	Kyffh, Hütte	72 G	72 G		
Ammend.Po	216 G	216 G	G. Lindner	44,5 b	45 bG		
Crollw. Pap.	147 G		SchrapiKalk	71 b	70 G		
Cönn, Malz	115 G	115 G	Stm. Alsleb.	88 b	92 G		
Ellenb. Katt.	93 G		Vester	63,5 bGr	63 bGr		
Els. Brünner	25 G	25 bGt	Wegelin & H	122 G	123,5 G		
Engelhardt	200 G	208 G	ZeltzMasch.	162 G	163 G		

Seinlast Barinfelloden 24:30–24:50
Berliner Production 24:30–24:50
Weisen: Wärz 256, Wai 265,5, Juli 271; Roggen: Wärz 257, Wat 284, Juli 255, Sommergerlie gen: Wat 255, Lieber Wat 25, Juli 271, Juli Production 255–275, Futtererlien: 255–280; Taus-benerlien: 255–275, Futtererlien: 255–280; Taus-benerlien: 258–275, Futtererlien: 255–280; Taus-benerlien: 258–275, Futtererlien: 255–280; Taus-Beigentleie: 155–164; Torjmelalje: 108–112.

Benetzjen 304-374; Noggertiete: 100-115; Weigentriete: 156-164; Jorimelajie: 106-115; Weigentriete: 156-1164; Jorimelajie: 106-112. Weigentrieb: 1478 Winber, berunet: 282 Odien. 428 Wuller. 775 Albe und Fürler auch 1678 Minber. Der 1678 Albe: 322 Odien. 428 Wuller. 775 Albe und Fürler auch 1678 Albe: 322 Odien. 428 Wuller. 775 Albe: 36-165 Albe: 36-165 Albe: 322 Odien. 428 Wuller. 1678 Albe: 36-165 Albe:

Bafferitande. + bel		er Ruff.
5rodity 1. +1,36 -	. Clbe	%. 2B.
5rodity 1. +1,36	- Außig 1	-0,12 021-
Trotha 1. +2,24 -	Dresben 1	-1,30 06 -
Bernburg 1. +1,47 05 -	- Torgan 1. 4	-0,66 12 -
Salbe, D. B. 1. +1,70	- Bittenberg 1	-2,21 08 -
" Unterp. 1. +1,25 08 -		-1,45 08
brigehne 1. +1,28 08 -		-1,68 04 -
Savel	Barby 1 -	-1,76 06
Brandenburg	Magbeburg 1	-1,35 05
Dberpegel 31. +2,30 - -		11
Unterpegel 31. +1,94	- munbe 1	-2.41 07
Rathenow	Bittenberge 1	-2,42 05
Dberpegel 31. +1,84 - 0	4 Lengen 31	-2,70 04 -
Unterpegel 31. +1,44 01 -		-1.94 06 -
oavelberg 31. +2,89 03 -	- Darcan 31	-1,88 05 -

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. Februar

ı	" Ksiegsanielbe 16,80	Bergmann El 185,75	# Farbenindustrie 262.50	Laurahutte 81,50	a Rütgerawerke .1 -	
ı	Alla Da Credit 115,75	BloKerler, Ind. 85,50	Feldmühle Pap. 211.00	Linke-Hofmans	Sachsenwerk 121,00	
ı	Bh. al. Werte	Berl. Masch 124,00	Pelten-Onille . 125,00	Ludwig Loewe . 257,75	Saladetturth . 255,00	4
ı	Back tile Brau . 179.75	Bingwerke	Gelsenk Berg	C. Lorenz 113,00	Sarotti	-
ı	Barmer Banky, . 147,50		Ges. el. Untern. 266,25	Mannesmann . 150,50	Scheidemandel . 26,87	1
J	Bays. Hyp Bank -	Buderus 101.00	Goldschmidt 115.00	Mansfeld Ba 120,00	Schles, Bg. Zink 133,50	
ı	do. Vereimbank 170,00	Busch Waggon 68.25	Hackethal 88,50	Metallbank	do, Elek, Lit B 191,00	
J	Bert, Handels 267,75	Charl. Wasser . 130.50	Hbg. El. Werke 150 87	Motor Deute	do. Textil 88,00	
1	Commersbank 175,00	Chem. v. Heyden 134,50	Hammersen	Nationale Auto . 100,50	Schneider, Hugo -	1
3	Dermatadthank 1232,50	Conti Caoutch, 115,00	Hansa Lloyd	Nordd Wolle 174.00	SchubSalzer 344.00	
Ì	Dentsche Bank 164,00	Daimler Motor . 83,75	Harpener Berg 190,00	Oberbedart 106,50	Schuckert El. 182,00	
	Diskontoges, 160,00	Dessauer Cas	Hartmann Mach. 22,12	Oberschi Koka 97,12	Siegen - Solingen -	
	Desertory Back . 160,00	Dt. Atl. Telegr. 106,00	Hirsch Kupfer	Orenstein	Siemena-Haleke 285,00	1
	Mitteld Credit 210,50	Dt. Luxemburg . -	Hoeseh Stahl . 140,50	Ostwerke 344,00	Stettin Vollan .	1
	Oustery Cradit . 37,75	Dt. Erdől 132,50	Hoheniohe	Phonix Berg . 101,25	Stöhr Kammann -	
	Buichabort . 195,00	Dt. Kabelwerke -	Holemann 141,00	Poge Electro . 107,87	Thuringer 6 4 144,75	1
	Wtener Banky. 17,62	Dt. Kallwerke -	lise Berghau . 227,50	Polyphon 254,50	Leonhardt Matz 200.00	1
	9chul@el6 . 399,50	Dt. Maschinen 67,00	Kali Aacherel. 179,60	Rhein, Bratink, 236,75	Tanasandia	
	Accumulator . 151,00	Dt. Eisenhandel 92,87	Karler, Masch.	do. Elektro 155,50	Verein, Glanzat, 585,00	1
	Adlerwerte 82,50	Dynamit Nobel -	Klocknerwerke 121,25	Rheinstahl 157,50	Ver. Schuhfahr. 84,50	1
	Allg. El. Oes. 166,50	El. Licht-Kraft 222,50	Köln-Neuessen 142,75	RhWsti. Elektr	Ver. Stahlwerke 103,75	1
	Anchaftenhare	El. Lieferung 170,50		do. Spreng -	Vogel Telegr. 93,00	
	Augen-Narah	Easen Steint 145,00	Krauß & Co 52,50	Rhenania	Westeregeln 186,75	
	Beself	Fahiberg-List . 135,50		Riebeck - Monton -	Zell Waidhot . 249,75	1
	, commit	Transcription . 1 transcript	- cathleyer	LOSEVEEN - TAIOTHERE ! -	249,13	•
				ALCONOMIC PROPERTY.	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED	
	Borna Braunk -	Disch. Steinzeug	256,00 255,00 Hallesche M	lasch. 160,00 160,00 Leon	nardBraunk. - -	11
	Bösperde Walzw. 72,00	73,00 do. Tel. u.Kab.	112,00 113,50 Hamburg.E	lektr 148,87 149,87 Leope	oldsgrube . 91,50 91,75	1

Berliner Börsenkurse

Deutsche A	inleff	hen	Bankaktien	
kl. do. f. 35 1 Dt.Reichsanl. 27 Dtsch.Ablösgs schuld einschl. Auslosungsr. do. ausschließt.	1.2. 91,60 00,50 57,80 52,30	31. 1 94,80 91,10 100,50 87,50 52,00 16,62 7,50	A D.Cred. Anst., 144,75 Berl.Handelsges. 250,0 do. HypBank 227,00 Com a.Privarh. 174,00 Darmst. NatB. 229,50 Deutsche Bank., 151,50 Disk. Command., 185,00 Dresdner Bank., 185,00 Dresdner Bank., 185,00 Alil. Bankverein 141,75 Reichsbank., 193,56 Skchsische Bank, 193,56	145,00 261,25 226,00 174,87 233,00 161,50 159,00 158,75 141,50 194,62 187,50
Eisenbahn	aktie	D	Industricaktie	n
A.O. I Verkehrsw 18 Brschw LEis Dt. EisenbBetr.	-	-	Akkumulatoren . 151,00 Adl. PortlZem. 139,00	152,50

ektr Hochbaha albBlb. AO. alle-Heitst	,00 Adler & Oppenh. ,00 Adler & Oppenh. ,00 Adler werke . ,25 Alexanderwerk . ,56 Alexanderwerk . ,57 Alex	00 1 50 00 25 1
Schipk -Finst 230,00 230	Alsen Porti.Zem 228,	75
ambSüdam 209,50 209 ausa, Dampisch. — 208 entun Bremen 140,00 140	,25 Anh. Kohlenw. , 103, ,00 do. do. VzA 85, ,50 Ankerwerke A.O. 181, ,50 Annabg. Steingut 53,	75 25 1
orddtsch. Lloyd 147,00 148 er Elbschiffahrt 76,50 77	.75 Augsb.Nbg.Mfb. 110, .00 Bachm. & Ldw. 229, 	75 2
Dida tion	1. Berger, Tiefb. 300,	00 3

lausa, Dampisch 20	4.25 Anh. Kohlenw. 103,25 104,7 89,00 do. do. VzA 85,75 85,75 85,76 85,00 160 Ankerwerke A. O. 181,25 181
Brauerelaktien	7,00 Bachm. 8 Ldw. 229,75 225,2 P. J. Bemberg 415,00 431,0 J. Berger, Tiefb, 300,00 309,0 5,00 Bergmann Elek, 182,50 187,2
6wer rauerei .273,00 21 chulth. Patzenh. 395,00 38 Brauh. Nürnbrg. 101,50 16 cipr. B.Riebeck. 183,00 16	7,75 do. Holzkont. 103,00 102,8

Besset	1-	i Fahib	rg-List 135,5	O Lahr	neyer .	! -
Borna Braunk	1 -	1 -	Disch. Steinzeug	256.00	1255.00	Hallesche
Bösperde Walzw.	72,00	73.00	do. Tel. u.Kab.	112.00	113,50	Hamburg
Braunk.u.Br.Ind.	177,75	178.00	do, Ton-u.Stz.	153.50	153,50	Hammers
Braunschw. Kohl	-	-	do. Wollwaren		53,75	Hannoy.
Braunschw. Jute	156,00	156,00	do. Eisenhdl.	91,50	93,00	Harburg.
Braunsch. Masch.	62,25	62,00	do. Metallhdl.	87,00	87.00	Harb. O
Breitenb.Portl.C.	149,00	144,00	Dommitzsch Ton	172,00	172,00	Harkort B
BuderusEisenw.	98,12	100,50	Doering&Lehrm.	28,25	28,50	Harpen B
Bürstfbr. Kränzl	59,25	59,25	Düren Metallw	210,50	210,50	Hartmann
Busch Opt. Ind.	86.75	86,12	en			Hedwigsh
Busch Lüdensch.	80,00	80,00	Eilenburg Kattun EintrachtBraunk.		-	Heidenau
Busch, Waggon .	71,00	70,00			163,75	Hildebrd.
			Eisenmatther	136,00	137,00	do, H
Calmon Asbest .	51,25	53,37				Hilgers V
Capito & Kleis	85,00	85,00	Elektra Dresden		192,37	Hillewerke
Caroline Braunk. Carton, Loschw.	201,00	206,00	El.Licht u. Kraft	211,00	220,75	Hilpert M
Charl Wasserw.	127.00	128,50	do. Rating.Mat.	211,00	210,50	Hirsch Kt
	107.50	106,25		143,00	111.00	Hirschb.
Chem. F. Buckass	91,00	91,00	Essen. Steinkohl. Etzoldu. Kießling		79,00	Hoesch Sta
Chem. F Grinau	129,00	130,00	Excelsion Fahrr.		108,50	Hoffmann
Chem v. Heyden	44,25	46,00				Hohenlohe
do Milch	78,75	76,25	faber Bleistift ,	73,25	73,50	Hotelbetri
do. Ind. Oels Chemn Spinner	73,00	76,00	Fahlb. Saccharin	135,50	135,50	HubertusB
Chrom. Najork	121,00	118,00	FalkensteinGard.	115,15	117,00	Humboldt
Concord, ch.Fab.	67,50	67,50	I. O. Farbenind.	259,00	263,25	Humboldt
do, Spinnerei	135,50	133,00	Feldmühle Papier	210,00	212,75	
	114,25	115,25	Felt. Guilleaume	124,00	124,87	fise Bergt
Cont. Caoutch . Corona Fahrr.	70.00	70,00	Flensb. Schiffb.	115,00	115,00	Industrieb
	149,50	149,50		130,50	131,00	Max Jüdel
Cröllwitz_Papier	140,00	140,00	Freund Masch		33,00	Jülich Zuc
Daimler Motores	78,75	82,87	Friedrichsh. Kall		158,00	Kahla Por
Demmer, Gebr.	114,00	114.00		152,00	156,00	Kaiser-Ke
Dtsch. Atl. Telgr.	102,25	102,50	R. Frister & Co.	00.75	110,25	Kaliw.Asc!
do. Asphalt .	154,00	157,25	Fröbeln Zucker.	89,75	87,75	Kalker Ma
do, Babcock .	151,75	148,00	Gaggenau	39,75	39,50	Karlsruh.
do Conti Gas	173,37	175,75	Gebhardt & Co.	130,25	130,00	Klöckner-k
do. ErdőlAC.	130,25	132,75	Gebhardt&König	70,25	70,00	Köln-Neues
do, Fenstergi	7,00	6,00	Gelsenkirch.Berg	132,37	135,00	Köln. Gas
do. Gußstahlf.	103,00	104,00	Denthin Zucker	-	-	Körbisdorf
do. Jute-Sp.	154,00	154,00	Germania PortiC.	203,00	202,00	Gebr. Kör
do. Kabel .	90,00	91,00	Ges. f. elekt. Unt.	260,25	265,50	Kortings E
do. Linol. Untre	280,50	260,00	Gildemeister	100,00	101,00	Kyfihauseri
do. Linoleumw.	260,00	280,00	Gladbach Wolle	178,00	179.00	Lahmeyer
do. Maschinen	65,00	66,00	GlauzigerZucker	98,00	98,00	Laurahiltte
do, Post-u.Eis.	29,75	29,00	Glockenstahlw	87,75	37,87	Leipz. Imm
do. Schachtbau	111,00	113,00	Gebr. Goedhardt		127.00	Leipz. Lan
do. Spiegelglas	78,50	78.87	Th. Goldschmidt	112.00	114,00	Leipz.Pian

50	Hammersenu.Co.	135,25	135
75	Hannov. Masch.	66,00	88
00	Harburg. Eisen .	125,00	126
00		00.50	92
	Harb. Gummi .	90,50	92
00	Harkort Bergw .	-	26
10	Harpen Bergbau	135,00	187
50	HartmannMasch.	22,12	22
	Hedwigshütte	111.00	1111
	Heidenau Papier	54,00	54
15	Hildebrd Mühlen	55,00	57
ŏ	do, Holzind.	20100	100
	Hilgers Verzk.	-	1
17	Hilgers Verzk.	79,00	78,
15	Hillewerke	27,25	26
0	Hilpert Masch	93,67	93,
	Hirsch Kupfer .	110.00	109
000	Hirschb, Leder .	118,00	118,
	Hoesch Stahlw	138,75	141,
10	Hoffmann Stärke	75,12	75
0	Hohenlohewerke		107,
0	Honemione werke	105,00	184
0	Hotelbetriebsges.	182,00	104,
2	HubertusBraunk.	140,00	140,
0	HumboldtMasch.	33,50	35,
0	Humboldt Mühle	62,00	62,
5	C. D.	000 00	224,
7	fise Bergban	222,00	140
6	Industriebau	144,00	143,
0	Max Jüdel & Co.	153,25	155,
0	Jülich Zucker .	69,87	-
0	Kahla Porzellan	109,50	109,
	Kaiser-Kell A G		
5		76,00	76,
5	Kaliw.Ascherslb.	173,50	177,
	Kalker Masch	24,00	
0	Karlsruh.Masch.	15,50	15,
0	Klöckner-Konz.	119,50	123,
0	Köln-Neuess, B.	141,00	142,
0	Köln. Gas	38,75	96,
	Körbisdorf Zuck.	100.00	101.
0	Gebr. Körting .	66,25	86,
ŏ	Körtinge Elekt.	123,00	123,0
	Kyfihauserhütte	74,25	74,
0			
0			185,0
0 0	Laurahiltte Leipz. Immobil.	80,25	82,0
7	Leipz. Immobil.	28,00	127,0
0	Leipz. Landkraft	91.25	91,0
0 1	Leinz PianoZim.	30.00	130.

1	- E Zeil Walk	HOI!	240,13
-	CONTRACTOR DESCRIPTION	STREET, SOME	STATE OF THE PERSON.
0700000550	LeonhardBraunk Leopoldsgrube Lind, Eismasch Lindström AQ. Lingel Schuhfbr. Lingner-Werke L. Lorewe & Co. L. Lorenz AQ. Luckau u. Steffen Lüdensch, Met.	91,50 147,75 365,00 73,00 115,00 257,00 111,00	91,75 151,00 365,00 73,75 112,00 258,25 113,00
0	Lüneb, Wachsbl.		88,75
99999999999	Magdeb. Oas do. Bergwerk do. Mühlen Mannesmannröh. Maschib. Buckau Kappel Mech. Web. Lind Motoren Deutz Neckarsulm Niederlaus, Kohl.	92,75 98,00 117,75 147,37 118,25 158,00	93,25 98,00 118,00 149,37 118,75 158,50 76,00 228,00 64,75 100,00 158,25
	Nordd Wollkam Oberb.Ueberl.Z. ObschEisbBd. 25 Kokswerke do. do. Oenuß Odenw.HartstI Ocking. Stahl Orenst. & Koppel Ostwerke	172,00 103,00 103,25 94,87 76,25 179,00 30,25 130,00 340,00	175,00 104,37 105,00 96,25 76,25 180,00 30_3 131,25 343,00
	Phönix Bergban do. Braunk. Jul. Pintsch. Pittler. Plauen Gardinen Plauen Spitzen. do. Stickerei. Plauen Tüll u.G.	99,75 96,00 179,50 234,00 137,00 58.50 153,00 82,00 106,75	101,75 96,25 178,75 242,00 135,00 58,50 153,00 81,00

	Rhein. Braunk.	231,37	234,50	Tafelglas	122,00	121,0
)	Rhein. Chamotte	63,00	63.00	Telefon Berliner	73,00	74.0
1	do. Elektrizitä	153.75	154,75	Terra Samenzu.		26,5
1	do, Maschinen	22,00	1.001.0	Teutonia Misb.	180,50	180,0
1	do. Spiegelgl.		176,00			
۹	Rheinstahl	163,75		Thur.Bleiweißfb.	53,50	83,5
4			167,75	do. El. u. Gas	145,00	145,0
4	RhWstf. Kalkw		131,50	Gas Leipzig .	143,50	143.0
я	do. do. Sprgst.		100,50	Leonh. Tietz	197,00	199,0
4	David Richter	206,00	207,00	Trachenbg.Zuck.	56,00	55,0
ч	A. Riebeck Mont	146,25	152,00	Triptis Porzellan		90.7
П	J. D. Riedel	54,87	52,25		104,73	
8	Rockstroh-Werke		120,50	Tüllfabrik Flöha	104,00	106,0
я	MOCKSWOOD-WCIE	120,75	120,50	Ver. Glanzstoff.	537,00	557.0
я	Roddergrube	670,00	670,00		000 100	00110
1	Ph. Rosenth. Pz.		112,00	o Gothaniawerk	116,50	
в	Rositzer Zucker	73,25	73,00	m HarzerPortl.C		116,5
П	Ruscheweyh	122,50	121.12	do. Jutesp. Lit.B	125,00	125,0
П	Rütgersw. A O.	95,75	97,50	do, Laus, Glas	136,00	138,5
а				do, Mark. Tuch	70,00	70.0
9	Sachsenwerk	121,00	120,50	do. PortZem.		
9	SächsCartonn.M.	22,00	21,00	Scaimischow	238.00	238,0
ч	SächsGußstDöhl.	141,00	140.50	V.SchuhfBernW.	85,00	84,5
4	Saline Salzung.		1	W.Schuntbern W.	154,00	250.5
1	Salzdetfurth	250,00	255,00	do. Smyrna-T.	104,00	152,5
1	Sangerh. Masch.	122,00	100,00	do. St.Zyp&W.		203,7
-1	Cangerill, masch.		123,00	Ver. Thur Metall	57,00	58,0
1	Sarotti-Schokol	180,00	180,00	Vogel TelDraht	92,50	93,5
1	Sauerbrey Masch.	-	59,00	Vogtl. Maschinen	76,00	77,0
1	Saxonia-Zement .	138,00	138,00	Vogtl. Till	89,00	93,5
1	Scheidemandel .	26,00	26,00	VolksAelt.Porz.	\$3,50	55,0
1	Schneider, Hugo	112.75	113,00	Vorwhl.PortlZ	184,75	185,0
1	SchomburgSöhn.		1.10,00	VOLWIII.FORIIZ		103,0
1	Schönebeck Met.	62.00	63,00	Wandererwerke .	189.50	193,8
1	Schubert &Salzer	245.50	03,00	Warstein Grub.	131,50	130,0
1	Schubert obalzer	341,00	347,50		123,00	124,2
ı	Schuckert & Co.	179,25	181,75	Wegelin & Hübn.	93,50	94,5
ı	Siegen-Solinger .	48,25	48,50	Wenderoth		34,0
1	Siemens Glasind.	145,00	147.75	WschWeißenf.	179,00	179,0
1	Siemens & Halske	279,50	283,62		183,50	186,0
ı	Sinner AO.	84,50	82,00	Wissner Metall .	136,25	138.0
ı	Sonderm. & Stier	89,00	69,00	Wittener Guß .	51,00	51,0
1	Spinn. Renner		00,00	Wittkop Tiefb.	142,00	141,0
		119,25	***	Wolf, R.		141,0
1	Sprengst.Carbon		119,00	Wotan-Werk	9.50	9.00
ı	Stadtberg. hitt	41,75	42,00		130,00	
r	Stabturt. Chem	44,00	40,00			130,00
ı	Stock & Co	74,00	74,00	Wunderlich &Co	145,00	146,00
ı	Stöhr Kammgarn	165.50	164,00	Zeitzer Masch.	162,00	167.00
ı	Stoewer Nahm.	52.00	52,25	Zellstoff-Verein.	140.00	
ľ	Stollberger Zink	210.00	221,25	de Vietein.	148,25	148,25
۱	Strale Spielkarten	250,00		do. Waldhot .		254,25
۰	or searchicigation	EGOPOD I	256,00	Zuck, Rastenbe	48,00	48,00

Mädchen

ucht wird tüch

Mädchen

Offene Stellen

Ungelehene Lebensverficherungsgesellschaft hat ihre Geichäftsstelle für den Reg. Bez. Merseburg mit Sig Halle a. S. neu zu besehen und lucht für die en Posten einen wirklich

= tüchtigen === Lebensberfiderunasiadımann.

angenehmen Dauerstettung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Neiultatsnachweisen und Lichtbild unter IN 22.2653 befördert Andolf Wosse, Berlin SW. 19.

Suche für Merfeburg n. Umgegenb bei ber

Blagvertreter

herrenfrifeur

ftellt ein Felix Graeve, Beihenfels, r. Burgstraße 1. Tel. 83.

Frijeurgehilfen flellt ein Baller Karl, Holzweißig, Schulftraße 2.

Krantheitsbalb, fuch ich für fofort einer fleißigen

Birtidaftsgeh. nicht unter 17 Jahr Baul Roch, Richtetvi

Birtschaftsgehilfen, tutscher, Haus und Stallmädden such Luife Schmiloun, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin,

3mm 1. April wirb Ingelöhner=Fam.

wo Frau mitarbeite gesucht. Johannes Felgner, Werlihsch b. Schleubik. Suche zum 1. Apri

Geichirrführer guten Zengniffe mit 1-2 weit eitsfräften, fom

Ruhfütterer

Geidirrführer. essen Frau mit au lrbeit gebt, stellt so ein. W. Barth, ein. B. Barth. Maasborf, Boft Ebberis i. Anh

Gattlerlehrling

ellt ein Emil Tangerman Sattlermeister, Könnern a. b. 3.

6dmiedelehrling Oftern fielt ein Karl Jubide, Schmiebemeister, Rottelsborf, Mansf. Geefreis.

Gärtnerlehrling Bansleben a. Gec, Beg. halle. Inert. Lehrwirtschaft

Bäckerlehrling cht Oftern 1928 Curt Scherned, Stößen.

Bäckerlehrling

Großheringen bei gab Gulga (Thur. Lehrling

nit bester Schulbith 1. April 1921 1. April 1922 1. April

welcher Luft hat, ba Gastwirtsgewerbe 3: ersernen, wird 3: Ostern 1928 gesucht. Gasthof zum Abler Förderstedt,

Lehrling

nen Gelegenheit geboten wird, fich ir em großen laufmännischen Betrieb iter auszubitden, gesucht. Aufangsfennt-se in Sienographie u. Maschinenschreiber orbertich. Angebote erbeten u. F 25783 die Exp. d. Jig.

Cauberes, ehrliches, burchaus felbftanbige

Dame

emanbtes 3. 15. Februa

Gtubenmädden ibenmus, idon fanger als statig war u. all, vorfommen Arbeit vertrau Angebote an u. Georg Schie

Meinmädmen

erfekt im Kocher ilätten, Servierer icht jum 15. Jebr der 1. März, trau M. Lingeslebe Querfurt, Eis

Suche gu fofort ober Meinmädmen

> Ergifamilie fucht gi ofort ein alteres, gu Sausmädden Bajchfran vorhand Fran E. Periberg, Geraberg (Thur.).

In 2-Berf.-Haust auf bem Lanbe Bajdebehandlun Rafden u. gut V. King. m. Zeugnis ichrikt, Gebatisanf Fifer u. Bild erb. Fran Balbtbaufe in Oberneuland Bremen. Schwanenfamp.

Sausmädden

icht unter 20 Jahr 18 alle Hausarbe triteht, fochen un rvieren fann. 3 melben: Halle, Hermannstr. 36, abends 6—7 Uhr. Sausmäddien Lanbe, nicht unte

Mäddien cht Robert Liebe au, Fleischerei un Gastwirtschaft. Leißenschirmbach be ihenburg a. Unstr Dienstmädchen

Mädden Beg. Berheiratung es jehlg, fuche ich Dienstmädchen für Saus u. Land wirticaft (nicht und 16 Jahren). Frau Stellmacher-meifter Billharbt, Körner. Mädchen

rbentlich, Waise be orzugt, über 16 J lt, sosort oder zum 5. Februar gesucht Försteret Wendel-ein b. Roßleb. a.U Dienstmädchen

welches melfen fann nicht unt. 18 Jahren fucht Oscar Deubel, Oberwünsch, Bahn ftat. Niebereichstebt. Mädden ur balbe ober brei-iertel Tage gesucht. frau Ilgner, Salle, liftor Coffe r. 18. Gtiike

ohne Fam. Anicht ober besseres Alei-mädden, das focht geitweise den 4.Per daushatt selbständ besorgt. Richt um 23 Jahren. Ang mit Gehattsansprürrbeten. Hi. unt. 2186 an die Exp. Zeitung. 1 Mädden für Küche und Sanst, (nicht n. 18 Jahren), 3. 15. Febr. gesucht. Tohn 30 M., Nest. "Jur Tuspe", Eisleben, Markt 12. Mädchen

haus u. Lant ichaft ju fofor Gtüke iche fochen fan fl. 2-Berf.-Hau it für fof. gefuc imann, Halle a. ieinweg 20, Bur gefchäft.

Mähmen Suche einfache, una hängige, ältere r Hauf und sand-irtichaftliche Arbeit, sincht. Gelegenheit im Ersernen des ochens u. Badens ird gebeten. Ang. E 939/28 an die rd. d. 3ig. Frau Frau führung eines M hen Haushalter gegenseit. Ber ig. Off. unt. L 80 an die Exp

gütung. Z 5180 d. Ztg. **Aufwartung** fofort gesuch Frau E. Man, imenborf, Steit ftraße 3.

Mulwartung Stb. tagl. gef Anape, Salle, Marienfir. 20

Saustochter

für Geschäftshar gesucht. Weißna Bedingung. Pi fenntnisse erwün erwünst Saschir Ang. n enslauf, B haltsausprüche Ernst Ramloth Gera (Thur.), Bostfach 158.

Stellengesudic Abgebauter Rauf fucht schriftliche ob

Seimarbeit Ang. n. F 4419 die Exp. d. 3tg.

Chemaliger Poliz Gtellung fof. ob. fpater nedient, Mage ob. Lagerverwa auch ähnliches. unt. D 2190 an Exp. b. Zig.

Backergefelle ht Stellung. Seten an Frit Gariner

bei Mansfelb. Bäckergefelle ucht fofort ob. fpat Ziellung. Off. un 3 4615 an bie Er biefer Zeitung. Bruchmeister Stellung, Sprengmei u. F 4608 Exp. d 3ig.

Björtn. o.Wächt

Beldöftigung

Actterer, tariffreie Beidäftigung

egen Befitveranbe Renmten

Belliten 41 %, verbeit,, bath. Sielly. Er hat 3% Johns 800 Morg, bei ichvierig. Leuteverle, ichlöfindig beivirtich. Sertraut mit Jaint. Bodenarten, Biedg., Buchf. Aust. erteit Mittmeister W. B. b. Zehmen, Marters-bort bei Berga, Est. Mingel. au Juspetto Bucher, Mat. Cusim, Zöffinnig, Reuß.

Suche jum 1. Marg weit. Ausbildung

Riftergut Cunow, Bost Bobersberg.

Chauffeur

ernen? Gute Zeugn. Dorh. Off. mit Be-gingungen u. F 4422 in die Exp. d. Zig.

38 3. dit, geb, Sab, m. anifanb. Gefinn, m. unifanb. Gefinn, m. unifanb. Gefinn, m. unb Steiter tourbanb. 2 Stinb. t. Mit. bon book Gefind Gefind and an object of the control of the cont

Lehre

3um Beiterlernen. Offerten unter M. D postlagernd Seders-leben.

wit Koft und Wohng H. Objt, Schafftabt Rr. 120.

oung. Drilbijell
18 Jahre aft, judy
Ziellung af Hassen
nähden 3. 15. Febr.
Zelbiges war ichon
n besteren haushalt
ätig. Angeb. erbeten
nuter 18 16312 an bie
krb. 3tg.

Beidäftigung m liebsien Basch vaschen. Off. unte 4423 an die Gri

ob. 1. Fet Gtellung

in beff. Haush., tiebsten nach S Gute Zeugnisse Charlotte Rör Gerbstebt, Hettstebter Str. Junges Mädchen Lande. 20 Jahre

Gtellung beff. Haush. (u. F 4424 Exp. b. 3tg.

Gtüke Halle od. Un m 15. Febr. März. Off. 1 4431 an bie 3tg.

Meltere Frau fuch Aranken-

pilegerin unt. B 3 ie Erp. b. 3

ches Gei-Näharbeit

Alleinstebende Dams 42 I., ev., im ganze hauswesen fehr pra tifc verantagt, gut Köchin, sehr nabel gewandt, finderlief

pfiege u. erziebun erfahren, fucht, gef auf gute Zeugniff und la-Referenzen, jum 1. April 1925 ebtf. auch früh. Stel

Sausdame Julioume Sauch in frauenlosen Sauch. Uebernimm auch gern ben Haus-halt eines alleinsteb. Serrn. Off. unt. E. K 42 postiag. Witten (Ruhr).

Tochter 2 Julijer 27 Johr auf, jude ich jefortige Kinfeld, auf größeren Ent mit Tofferen Ent Merkelt in Schleibert Boffenbitte, Frauen-Grauf Chartenbill in 21. Protis auf Chr., bon beier Seigniff jur Berlig, ieben Forfunciffer Göge, Hoffenber,

an foliden Herrn 31 vermieten, Aleeblatt Halle, Partstraße 3. Möbl. Zimmer gri. 3. bermiet. Salle Benferftrage 9, I.

frei. Salle, Mansfelber Strafe 49, II r. Gtellung Möbl. 3immer n. 2 Betten f. Serr u vermieten. Salle Steinweg 13, III.

Rochlehritelle Jude für meine Tochter, 21 Jahre, 3. 15. Hebr, ob. 1. Wart, b. I. Stochlebrstelle, web in he sich in ber feineren Kinde mehr vervollfommuner faun, ben sie foon Soci-tenntnisse besigt. Grögere, Herbert, Herbert möbl. Zimmer m. elettr. Licht, Berl Ofen, zu bermieten Halle, Gr. Ulrichftr. 55, 1.

haustochter

Jude für meine Zocher, 21 Gunde für meine Zocher, 21 Gund für meine Zocher, 21 Gund für gestellt, 200 Gund für gestellt, 200 Gund für gründt, Erten. Des Saussweigens bei engliem Anmitten Micht. Dienstmädb., die die Gund für gestellt, 200 Gund für geste

Soustomter

nur gutem Saufe. Oberförsterei zur fündt, Externung b. mishattes bet voll. m. Anfoll. Tajchenste erwünsicht. Ang. richten an Frau Zomibt, Kelbra am Apsichaiet.

Junges Midden Befferes Mabden,

Gtüße

Landwirtstocht.

Rodlernende

Bohn= u. Schlaf=

3immer

herrn zu bermie n 15. Febr. Bre Mt. halle. Köni ftraße 15, U.

Bohn- u. Gchlafa

für 1 ob. 2 Herren m und ohne Klab., fof 311 bermieten. Halle Friedrichstr. 56, I, bei Merter.

Bohn- u. Gchlafa

möbl. 3immer

3u berm. Schreibt. Klavierbenut., eleftr Licht, halteftelle be: Stadt- u. Fernbahn Halle, Merfeburger Straße 58, I, Mitte

Seim

Off. unt. \$ 25.79 an die Exp. d. 3tg.

3immer

möbl. 3immer

Beichlagnahmefreie be unb

Rinberlofes Chepaar 1 bis 2 leere

3immer Ammenborf bevorg. Tamafchte, halle, Harz 50.

rit Kochgelegenbe off. an Apothefer Keil, Löwenapothefe, Halle, Brüberstr.

Pahon

Laden

Meinstehender Rent ner findet in öner Harzgegend bei gute Pflege gemütliches Grundstücksmarkt Grundstück

Bohnbaus, Stalig., gr. Garten, ca. brei Morgen, i. Harz, für Anfragen erbittet Echufter, Mankenburg a. Hankenburg a. Hankenburg a. Hankenburg a.

Güter

Reife-Rino

Einfamilienhaus

Landbäckerei bei 7000—8000 RM. Ungahlung. Off. an Dachbedermeister

Gaithof

ttt fl. Stadt Rahi Logis, Stallg., Garten fof. prei Anzahlung 8000-Balfter & Co Bu verpachten

Reitaurant=

Berpachtung

30—40 hl Bier monail. Erford. 6500 M. bar. Micte monail. 160 M. G. Hoffmann, Halle, Sternftr. 7.

Mindmühle berpachten und sastwirtschaft mit Laterialivarengesch. berfaufen. Näb urch Baul Fernau, Misleben a. S., Tel.: 387.

Gegen Einjendung bejes Scheines anter Beiffigung der Ebonnenettsguttung für den anglenden
mettsguttung für den anglenden
keines Alleinen Angleger bis zu für
Borren 3ebes weiter Borr löfte
Big ziffern getten als Borrt delte
Big ziffern getten als Borrt befest
ber ein Angleinen
ber ein Angleinen
macht führe dem Interat der bei
macht führe den Borren ober den
macht führe dem Briterat bei gelten
bei gen Angleinen
macht führe dem Briterat bei gelten
für den generationen
macht führe dem Briterat bei gelten
macht führe dem Briterat bei gelten
für den
führen
macht führe dem Briterat bei gelten
für den
für den
macht führe dem Briterat
für den
für den
macht
macht

Gutichein

über 10 Worte

50 Pfennige.

Gärtnerlehrling

Geldirrführer

D. Hoher, Guisbef Thlewit b. Gerbsteb

Gefdirrführer

ür sosort gesucht. Gärdes, Repschkan b. Bab Lauchitäbi

Geldirrführer

er auch in Land-irtschaft Bescheib eiß, stellt bei gutem ohn ein arl Gneist, Mühte Alexisbad i. S.

Junger Buriche

für Landwirtscha sofort gesucht. Fr. Boigtländer, Alterode, Schladen mühle.

Sausburiche

f. gef. F. Bopt aderei, Salle, La rentinsftraße 18.

Lehrling

nbet Oftern gehrstelle bei Gustab Schied, Badermeister,

fucht gu Oftern Baul Saber, Schloffermeifter, Ebberib.

Lehrling oder Lehrfräulein

Rellnerlehrling

fucht jum 1. April Erich Kerting, Badermeister Cormigt (Rothen).

Mädchen

für kieinen Saushalt gesucht. Aur besser junge Mäbchen mit guten Zeugn. wollen fich melben bet Frau Saunemann, Salle, Rannischester. 7, p.

Bir fuchen fofort ober fpater fleif., ehr

Mädchen n liebsten vom Lande, fein Bubitopf ahnhofswirtich. Schlendit, Inh. E. Faube

liter. Arbeit

guter Handschild bie Abendstuni bt. Offert, m

war. Frau Si Mähnert, Sch wit-Reideburg.

hausm.) b. Lanbe as icon in Stelle var. Frau Gutsbe Mahnert, Schonne

oder Gtiike eldies im Kochen Hangebote an Erich Aupper, Afchersleben, Rlostermühle 1. Fernruf 536.

Mädden

Mäddien

17 Jahre, fragegeine, dos mit Frau m. Wurft cen auf Aundft geht (bei freier i für ft. Haus) mit Koft und is. Sute Besand.
1. Familien-An-

Burftverfand, feuftabt b. Robur, Schefferfirage 10.

ouche gu fof. fant

Mädden

Bringenhof, Salle, Landwehrftr. 5.

uche zum 15. Feb us guter Famil chrliches, fleißiges

Mädchen

ür fl. Geschäftshau halt, nicht unt. 18 S Zelbiges muß au im Laden mit bedie Bitwe Berta Plane Kelbra a. Kyssh.

daus und Stall-madchen Luife Schmilgun gewerbsmäßige Siellenvermitterin dalle, Merfeburger Straße 163, II.

Schuhmacher fucht Gtellung Off. u. & 4427 at bie Exp. b. 3tg. Chepaar 40 3. alt

off. unter 100 A. postlag. Litenbur

ff. unt. & 25767 e Exp. d. Zig.

Bin 23 J., ebang., Prima-Neife, 31/4 J. Pragis, jet. Stelle feit 1. Juli 1926. Bock- und Mittel-beutschland bevorzugt. b. Scheben,

Chauffeur gahre bei Reichsp. ertlin gef., Führer-hein 1, 2, 3b, such tellung. Off. unt. 2188 an die Exp. 3tg.

Bo fann Bau-Bertzengichloffer,

Ruticher

Suche fur fofort für meinen Cohn

Suche für meinen Sohn, groß und fraf-tig. welcher Oftern b. Schule verläßt, Tijdlerlehritelle

Jung. Mädchen

in älteres, ehrliche

Saustochter ober

beten an A. Por it. Dogel (Caalfr.

4-3im.-Bohnung Zubeh. Angeb. B 25809 an bie b. 3tg.

Mohnung von jungem Chepaar nuf blane Karte gef. Off. unter F 4420 an vie Exp. b. 3tg. Kinberlofes Chepaar (Alabemiler) sucht 3. 15. Febr. ober fpoter möblieries

Mistgefude

beidlagnahme-

ireie

Mohn= u. Golafa. nit Küchenbenuşung. Vefl. Angeb, an B. 25803 an die Exp. d. Itg. m. Zubebor in Rah b. Zentrums, evif teilmöbl. ober leer auch zu Bürozwede bestens geeignet, soj zu vermieten. Off unt. D 2189 an bi Exp. d. Zig.

Rinbertof. Chepaax taht für balb ober oater 2 mobi. 3immer

Möbl. Zimmer . berusst. jg. herrn ges. (Bahnnähe be-orzugt.) Off. unter 3 3 5117 an bie gp. b. Zig.

uit Beständen in ester Geschäftsi 1 mieten gest off. u. D 2198 ie Exp. d. Zig.

Rabe Geiftstr.-Reifftr. gefucht. Off. unter D 2194 an bie Ern. b. 3tg.

am Nieberrhein, St., 80, 180 u. 380 Morg. groß, hat zum Ber-fause an Hand Th. Arend, Renimstr. u. Austionator, Eleve.

ompl., f. alle eleftx. tromarten, billig zu erfaufen. Rachold, Hergisborf bei Mansfelb, Hüttenhof 27.

nit Garten zu fauf ies. Ausf. Angebot int. N 25801 an bi Exp. b. Zig.

Ghlafftelle Marquarbt, Bergis-borf b. Mansfelb. rei. Salle, Charlot-tenftrage 14, I.

verf. n. D., Kirchnerfir. 9.

frankheitshalb. vervachte ober verkause
ch sosort meine gutnehende, in guter
gage ber Stadt geegene Bau= u. Möbel= tilchlerei

Satymagasin, bier Batymagasin, bier Batymagasin, bier Batymagasin, ber Bat



Newes vom Sage

Ein Panama in . . . Schwerin.

In det Stadtverordn Beef, von Schwerin verutinchren überaus ichwere Borwürse wegen Korrupioten gegen den frühreren Gemeinbedertreter von
Oftorf Stadtverordneren Beters, megen der Eingemeindung in Schwerin angeheure Erregung und
überen zu zumutisperen, wie sie das Jaus seit
vielen Zohren nicht erfeht hat. So soll u. a.

bas Cemeindevermogen por ber Gingemeindung unter ben Oftorfern aufgeteilt worben fein,

unter ben Ofterfern aufgeteilt worben sein, wwosei die vier Gemeinberrittete und der Ortsvoriteher, fich selbst den Somenanieil zugeschanzt hatten. Vorser sollen die Gemeindegrundsliche aum Zeil an Ditorfer, zum Zeil an das Amt Schweiter für geringe Summen werkauft und aufgebent die im Besig der Gemeinde bestimblichen Grundsfauber und Hoppothefen von etwa 10000 Mart dem Aufte iber einer worden ein. Diere für habe sich das Amt verpflichen millen, allen für Badipeter mehmtliche Seibisten für Madifeteltungs und Kanafisationskoften au gewähren.

gewähren
Shlieflich hätten sich die Gemeindevertreter und der Ortsvorstehr eine Sonderzulage als Aufwardsenlichädelung bewilkigt. Das medlendurgische Stausmuntisserung leiter die Unterfuchung

Surchtbarer Sund.

Beim Sauptharer Jund.

Beim Sauptpostamt in Strass und wurde ein Fatel angehalten, dessen Wienber ebenso wie der Empfänger nicht zu ermitteln waren. Das facte entbieft die son in Verweisung übersegungene Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Gessicheitel. Die Ermititungen der Artiminatpolizei erzaben dah das Palet am 16. Januar, nittlags, aufgegeben war. Die Keine Leiche wer in Watte gehülft und in eine Stadie under Jeliche mer in Watte gehülft und in eine Stadie under Jeliche mer in Watte gehülft und in eine Stadie under Jeliche mer in Wente gemehr und Teile einer Berinder Alluftieten Zeitung vom 18. Dezember gemödelt. As Wienber wer ein Wenter Dietrich, Strassund. Aus Mehner war ein Wenter Dietrich, Strassund. Aus Mehner war ein Wenter Dietrich, Strassund. Aus Mehner war ein Wenter Dietrich, Strassund.

Salfdmunger vor Bericht.

Sallominiaer vor Gericht,

Bor dem Altonaer Schöffengericht murde
gegen eine fiebentöptige Ballchmüngerbande verhandelt, die im Dezember v. 3 als Derfteller
handelt, die im Dezember v. 3 als Derfteller
Sauptanzelfagte Selet, der bereits Ichon einmal
megen Milnaperbrechen zu Judifbausftrele verurreiff worden war murde zu lünf Jahren Judibans und Stellung nutre Bolzefauffigt, wei
weitere Angellagte wegen Beihilfe zu je einem
Jahr Gefängnis und ein vieter Angelfagter zu
neun Monaten Gefängnis vertreiff. Die drei
mitanzelfagten frauen wurden mangels Bemeise
frefzelproden.

Das Gundenfonto des Durchbrenners.

Die Pachprujung der Geschäftsführung des stücktigen Beamten der Berliner Berficherungs-titiale "Biktorie" im Brag, Franz Jlatischavel, ergach daß diefer jeine Firms durch Jahre hin-durch um insgesamt 200 000 Kronen geschädigt fact.

90 000 Mart unterfchlagen.

Der früher bei ber Reichsbantnebenftelle Der früher bei der Reichsdanktnebenflelle in Brieg belächfätig emeien Reichsdankt practitiont Holesoch hatte einen Girvovorbruckt in einen Befüg gebracht, mit besten Hilfe er im Sommer vorigen Jahres bei der Deutschen Reichsbant an einen Freund leiner Frau die Summe von 90000 Mart ausgahen fieß. Durch gemeinfames Urbeiten der Brieger und Berliner Kriminofoptigie fonnte die Betrügereicht aufgedecht werben. Während der Freund

Der Umfang der Schwindelgeschäfte Bergmanns wird immer großer. Staatsanwaltschaftsrat Jatoby | verhaftet. |

Wie der Amiliae Dreußliche Prefedent meldet, ift Staatsanwalischaftsrat Dr. Walter Jacoby I in den josien Wendlunden des 1. Jebruar durch den Unterluchungsrichter auf Berantasfung der Berliner Staatsanwalischaft verhaltet worden.

Durch Beugen ichwer belaftet.

Durch Zeugen schwer belastet.

Die Bernehmung nicht nur ber Ungeschulbigten, sondern auch der Zeugen in der Sache Bergmann werben fortgelett, zumal der angeschulbigte Kraaß bereits som Untersluckungsrichter aussührlich verhört werden wird. Schon im Mittelpuntt der geltrigen Bernehmungen standen die Auslagen zweier Hauptbelastungszeugen gegen Bergmann, des Direktors Mölch von der Treuhandgelellschaft für Handel, Industrie und Gewerbe und des Measten der Auslagen aussührslichen Darlegungen nicht nur Kaufsenmungt Jaschi landern aussühr

n Dariegungen f nur Staatsanwalt Iatobi, sondern auch Beamten des juständigen Polizeireviers belasteten.

Staatsanwalt Dr. Jatobi hat durch Rechtsonwalt Dr. Hinder Oberstaatsanwalt Binder und Landgerichtsrat Stödert der die Bornnterluchung sübrt, eine Beschwerbelgrist eingereicht, in der betont mird, daß bishen nicht der geringste Nachweis sir eine stroßere Handlung erbracht und die Angrisse der Kreinigken der der die Kreinigken der die Kreinigkonfeig underechtigt eien. Es wird weiter darauf hingewiesen, daß sich Staatsanwalt Dr. Satobi über die Bonitäl Bergmanns ebenso wie andere hochgestellte Beunte in gutem Glauben besunden und auch die Geldeinlagen des Publikums angeschiebs der vorsandenen Phänder als genügend gelichert erachtet haben.

Beheim"onten des Betrügers.

Dienstagabend wurden zwei Geheimtonfen Bergmanns bei einem Banthaus am Petriplah

und in Spandau ermiffelt und beschlagnahmt. Beide saufen auf mehrere Missionen Mark. Gegen Bergmann sind inzwischen auch Anzeigen wegen Meineids, Diebstahls und Sitt-lichkeitsverbrechens erstattet worden.

Bis geftern abend find 14 Berfonen in Saft enommen. In der Provinz erfolgten 8 Ber-aftungen. Die vorläufige Ueberprüfung des baftungen. Statuts durch den Ronfursverwalter ergibt, daß die Schwindeleien einen viel gewaltigeren Umfang haben, als bisher angenommen murde.

Man fpricht ichon von 12 Millionen Mart, Berpflichtungen.

Bücherbefch'agnahme in hannover und München.

und Milinden.

3n Berbindung mit der Außectung des Millioneidetruges bei dem Berliner "Allgemeinen Zombardund Erluchen der Berliner Rriminaldestauf die Geldältsätigteit der Fliciaten der des Geldältsätigteit der Fliciaten der des Geldältsätigter der Rriminaldestäter der Millie Handen der Geldältsätigter der Millie Handen die Geldältsätigter der Millie Handen die Geldältsätigter der Fliciate Handen die Geldältsätigter der Millie Handen die Geldälter Berlonen gemeldet. Der verhaltet Mündener Filbileter Trong Landauer der Berliner Filmen "Allgemeiner Somdorb u. Lagerhaus" de fir eit et jede Milliäter erfügereten und behauptet, vom den untautren Geldälten der Inhöben der Berliner Filmer Sentrale nichts gewußt zu haben. Eine politive Belaftung für Landauer dat des in Munden bisber leftgefeltelt Mackerial nicht ergelt.

inzwischen verhaftet wurde, ist Haselbach, da er haftunsähig ist, zunächst auf freiem Fuße belassen worden.

Ein 31/2 jähriger erfchießt einen Sünffahrigen.

In Bobingen in Schwaben, ereignete fich der beitpiellofe Borfall, daß ein 3½ läbriger Rnabe einen Higher Spielfameraben mit einem Revolber erlichs. Das Rind hatte die Wasse in einem Rachtstätichen gefunden und mit den Worten: "So, je ht i die he ich dich tot!" auf den Spielstameraden angelegt.

Die gallige Gallierin.

Die gatige Galleril.
Die Setrieium bes franzöhichen Artillerietepois in Len den (Plata) führte auf dem Hole
am ein Telephonsphröch den fängere Tauer,
weigerte füh oberd is Lebergebühr von 3,50 Mert
au gallen Als der Holebante mit dem hingugefommenen Holmeilter die Kerionalien der Holeglin eliftellen molten.
Jein eleftellen molten.
mellter die Oberfage. Die deutsche und bie
hoben.

Der Stadtjadel muß immer helfen Stadtverordneten von Frantfurt a. M., mis den Beriehlungen bes Berwaltungs=

da bireftors der Frankfurter Bühnen-A.G. und dem üße Theaterdefizit beschäftigten, beschlossen, das Overn-und das Schauspielhaus in stadtisch übernehmen.

Berfahren gegen einen Kommergienrat: Anftiftung zum Morde.

Finlistung zum Mover.

Beim Unterluchungsrichter bes Landperichts
Abruber zugelt eine Borunterluchung
aegen den sich gesenwärten Errasport beim Kontellichen Konntellichen Konntellichen Konntellichen konntellichen zu der begen Anstilltung aum Brobe. Gugenschiemer foll einen zellengervollen namens Wolf, sulegt Raufmann in Nirnderg, aneift sie hohen, den Tandtagsabgeordneten und früheren Etabitof und Sauptlebrer Judius Etreder gegen eine Entidonung dom 25 500 Nart aus dem Wege zu ichoffen. Diese Abnuchung foll ein
anderer Zellengenosie, ein Seher Amen von auswärts, mit angehort haben.

Bon einem Sprengichuß gerriffen.

Beim Abichieher einer Sprengladung im Giollenbau auf der Zugipige eing ein Schuft nicht los. Trot aller Warnungen ichlug ein italienifder Arbeiter in ben Gesteinschutt, so bag bie Patrone losging. Er murbe bis jur Untenntlich-feit zerriffen.

Autobusabsturg in der Tichechei.

Ein Sonderling bringt fein Baus 3um Einftury

... und freut fich

und freut ind.

In Rrawari im Hultiginer Landelit, bas das eines diteren Jungaeiellen, der alle Onderling belannt ist, eingelitzt. Die Urlage der Kanafroede ist vool einzig doziechnder Att Der Hauseigentimer, der seit Jahren ein voll meinem der Termitendesien lech, worde door irgenisenanden dodurch auf aufgerte erichtech, daße ein logie er fonne von dem Bedrochen agbungen werden, einen Meier in sein Saus aufzunehmen habeiten des massen unt der Angelen der Verlage und der Verlage de

0

Mutousaapituten in oer einzeuget.

Auf den gefährtiden Begier mit die berder;
im slovatissen Begier Heuten überschung gestern bei einer sodarien Benebung ein Auto die is and desprut samtische Id Inspielen unter fid die Aufgeste waren folori tot, alle übisses schwer verfeit. Der Krastlingen rollte sübere übsgan himmiter und vourbe gettrimmert. Die Verfeiten mussen von den nebesigeralen die tungswagen ins Spital geschaft werden. Nei tungswagen ins Spital geschaft werden.

Wenn man geheim ... brennt.

In 80 oft on ift ein Haus, in bem eine geheimt Alfoholbrennerei eingerichtet war, burch Ex-plosion zerflött worden. Sechs Bewohner wurder geistet und mehrere verleht.

Die Impfungstataftrophe in Auftratien.

Die Seichenigan der, wie bereits gemelbet, nach Schulumpfungen gegen Dibthetitis in Bundbarg gefordenen Kinder läch ernenten, der bei latene Eigenschaft und Lob berbeitibte. Der Scholarst dem Anders betont jedoch, daß das Scholarst dem Bundbarg betont jedoch, daß das Scholarst dem gewöhnlich ber eigen den bei der gewohnlich ber albeite von dem gewöhnlich ber unter ab weiche. In der mer gewöhnlich berückte ab weiche. In der gewohnlich berückt eige Zrauer. Alle Geschäfte lind geschloften.

Acht Arbeiter verfchüttet.

Durch einen Erbruich in ber Röfe von Abe-f ai de (Sübeuftralien) murben ach Arbeiter ver-ichtitet, von benen jechs ums Leben tamen. Gine Leiche und die zwei Berlehten tonnten geborgen werden.

Der jungfte Rotain:Standal.

In Baris marben drei Berjonen verhaftet, bie fic mit Rotainichmuggel befasten. Die Namen ber Berforteten, von benen einer eine anges je be ne Berfositätet, jehn ioll, wetben vorläufig geheim gehalten.

Italiens Rachwuchs. In dem flednen mittelitalienischen Städtchen Porto Guaro wurden 26 Familien mit 309 Kindern gegählt.

Unier Rat für Korpulente itt folger morgens nichtern, nach dem Mittagessen mit der Geschaftenschen seweils 2 die 3 Zoluba-Kerne. Dies Kerne wirder setzeben um anschaftenen. Dies Kerne wirder setzeberab um anschaftenberen um find fürs der Bertaug. Dies kerne in die Bertaug. Dies der Wirtung. Ausgamente februng, des mit der führen Lieben an die Kenne der Wertung. Dies der Mittagen Lirielen in den Apotheten.

gepocht . . . Das Mädden melbete Irene

paris jugene. Trene Duval sah sie überrascht an. Die Frage 11 ihr ganz unerwartet. "Er hat mir neulich geschrieben." "Kommt er balb wieder herüber?"

In Karafins Jug trat jab ein gespannter Jug. Irene Duval sah es. Diese Unterhaltung war ihr peinitich. "Ich weiß es nicht . . . antwortete sie wider-

"Ju weiß ihre fübersaut auf, Line Sie nicht so, Frene! Sie wissen so gut wie ich, daß Ractioro es nicht allzulange ohne Sie aushalten sannt! Scho aemorben. Geine Sände

Sie aushalien fanut"

Rarafin war blaß geworden. Seine Hände guten nervös. Mit geheimer Genugtuung gewahrte es Lifa.

Irene warf Lifa einen vorwurfsvollen Blid zu. Bie fonnte Lifa, zumal in Karafins Gegenwart, von diefen Dingen fprechen! Sie wußte ihrer Lerlegenhelt nicht, was sie lagen sollte.

Da erhoß hich Karafin.

"Darf ich mich von den Damen verabschieden?"

auter einz, beinage untreuwlich.

Lifa geigte Uederraschung.

"Sie wollen icon gehen? Warum fo plot.

lich?" "Ich bade noch einige unauficiebbare Belorgungen zu machen", antwortete er mit verichlossens Gestätt, antwortete er mit verichlossens Gestätt, antwortete er mit verichlossens Gestätt, auch er fich vor Jenne Dival verneigte, hosste sie, einen kerzlichen Bild von ihm zu enufangen. Aber seiner Augen waren tühl, gelassen, als sikande er vox einer Fremden.

Lie spate, als vie Tür sich binter ihm geichlossen hatte:
"Was hatte Karasin mit einem Male? Er

"Was hatte Karasin mit einem Male? Er war wie umgewandelt! haben Sie eine Ahnung, Jrene, was ihn plötstich so verändert haben mag?"

Die Sangerin fah vor fich nieder. Sie mar febr

ws wollte feine Unterhaltung mehr zwischen ib. .t auftommen. "Richt wacht. Eife", lagte Irene nach einer Beile des Schweigens ganz unvermittelt, "Sie hreugen nicht mehr vo. Mr. Nachford Besondern nicht im Gegenwart witter Berjonen! Sie wissen, daß Rachford in meinem Leben absolut feine Rolle gespielt hat und auch niemals spielen wird!"

Grene Dupal fam niebergeichlagen nach Squie, Irene Duvol fam niedergeichlagen nach zouje. Sie hatte sich jo lesst auf den Nachmittag gesfreut, weil sie gewußt hatte, doß sie keit Lisa mit Karosin zulammentressen wieden. Und nun hatte den Bestammensen einem so umerquidlichen Verlauf genommen! Irene war in jämmerlicher Etimmung. Immer sah sie Karosin vor sich, wie er sich von ihr verabschiedet hatte: tähl, höflich . . . ohne ein herzliches Wort, einen wärmeren Vick. Was mochte ihn so veründert haben?

Die Berordnung.
"Barum gieben Sie benn immer Ihre Uhr auf, wenn Sie gegelien haben?" — "Ja, mein Argt bet mir Bewegung nach dem Sien ver-ordnut."

Befreit atmete Lisa auf. Nun war fie doch h, daß Jrene kam. Sie eilte der Sängerin

nungen bei Ber bei fic wieder einmal bei mit ichen!" (agte fie, und in ihrer Stimme ichwang noch die Erregung ber vorherigen Minuten nach, 3ch hatte ichon gefürchtet, Sie hatten mich gang

wergessen!" "Alber keineswegs, Lisa!" erwiderte Frene. "Ich hatte nur immer sehr viel zu tun!" Sie trat vor die Staffelei und betrachiete das

Da gewahrte fie, mahrend Irene seltsam ver-sonnen vor sich hinlah, einen heißen, unbeherrichten Blid. ben Karasin ihr zuwarf.

Rifa fühlte einen Stich in der Bruft. Ein hmerz, riesengroß, übermächtig, jagte über sie n. Sie brachte es nicht mehr fertig, ruhig zu

fiben. "Wenn es Ihnen nicht unangenehm ist, herr Karafin, so hören wir seht auf!" Er sah sie verwundert an. "Sie legten doch besonderen Wert daraus, daß des Kild heute nach sertig werde!" antwortete er



Am 30. Januar 1928 verstarb in Halle a. S. nach schwerem Leiden

Herr Landjägeroberstleutnant

Teilnehmer am Chinafeldzug 1900/01 und am Weltkrieg 1914-1916.

Seine ausgezeichneten Berufskenntnisse, sein eiserner Fleiß und seine aufopfernde Fürsorge für die Landjäger des Regierungsbezirks, vor allem aber
sein oftener, gerader Charakter werden für jeden von uns ein lebendiges
Vorbild über sein Grab hinaus sein. Stolz auf das, was er einst dem
Reiche und dem Staate in ihren alten Rechtsformen leisten konnte, sah
er seine Ehre darin, als alter Offizier der Deutschen Republik sein Bestes
in restloser Hingabe zu gewähren.

Leicht sei ihm seine geliebte deutsche Erde!

Der Regierungspräsident, die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Preußischen Regierung Merseburg.

Ausverkauf

des Lagers einer Falkenfteiner Bafche fabrik, fowie Erikotagen u. Wollwarer

10 bis 20 Brog. billiger!



Lichtspiel-Palast "Sonne" | Union-Theater



Ein hobes Lieb der Baterliebe ift bleiger natuchaft feihd-flöhild, einste Film Werner Kraus macht aus diesem Bauer mit ver Jipselmisse ein Kabinetistück ernster und seiterer Schauptelkunst

Die musikalische Illustration des Films wird sich ftark an die Originalmusik halten. Jum Bortrag kommen einige Lieder und Czenen aus der Opereite. Bauernter-eit: Carl Reich, Eva Dechant, Dr. Chreiben

Außerdem gutgemähltes Beiprogramm Sonntag 21/e Uhr Jugendvorftellung Der floele Bauer.

Dramati de Bilder aus bem gariftijden Ruf-land um die Jahrhundertwende

Der reitende Komet

Ein Mildweft : Film in 5 Akten voll un-erhörter Spannung, gewagtefter Sens-fationen, tollfter Rämpfe und gefahr, vollfter Verfolgungen

Anfang 6.30 Uhr und 8.15 Uhr Sonntag 4 Uhr

Befuchen Gie Die erfte Borftellung, nur bann ift Ihnen ein guter Plag ficher!

Für Jugenbliche Butritt verboten!

Unter-Altenburg 4, 2. Beters. Musmärt, Theater.

Auswäre. Thearer. Statischer in Hall.
Sreing. 20 Uhr.
Freing. 10 uhr.
Freing. 19 Uhr.
Die Hebermans.
Freing. 19 Uhr:
Die Freing. 20 Uhr:
Der brennenbe Stati.
Freing. 20 Uhr:
Griftpiel
Arna Namlowa.

Anna Bawlowa. Shanjpielhaus in Leipzig. Freitag, 20 Uhr: "Dover Calais."

Lichtfpiele in Salle: 6. S. am Riebechlet. Betronella Betronella

Der Mann ohne Ropf Shanburg, Gr. Cteinfrage. Dr. Beffels

Bermandlung. Mia, Leipziger Giraße. Orient-Expreß. Nia, Alte Bromenade. Der große Sprin

Debrauchte Bianos Flügel Sarmoniums • kaufen u. erbitten Ungeboi mit Breis u. Ang, b. Fabrik Sug & Co., Beipaig.



Nur einmal im Jahre diese große sensation! Wir bringen in dieser Woche eine enorme Auswahl in schwarzen Leder-u. Lackschuhen für Herren Damen und Kinder zu spottbilligen Preisen!

Merseburg a. S. . Kl. Ritterstraße 4

Beginn des Vorverkaufs Freitag, den 3. Februar 1928!

Bockbierlest

Volkswohl-Lotterle

EMIL STILLER M. Bank baus AMBURG 3, Holzdamm . Ziehung 18. – 23. Ap

Eisu-Me-Betten Stahlmatragen, Rinderbetten länft. an Brivate. Rat. 1648 fr.

Berfteigerung!

Verstellergerung!
Connabend, den 4. febr. 1928, ab vorm.
10 Uhr, veitigiger ich im Gotthaus "Jur.
10 Uhr, veitigiger ich im Gotthaus "Jur.
10 Uhr, veitigiger ich im Gotthaus "Jur.
10 Libr, veitigiger ich im Gotthaus "Jur.
11 Plückfeld und 2 Ceffel, I vouler,
2 and. u. 1 Kindertich, 1 Vertikow, 1 ge.
12 Bödischiprank, 1 Kommode, I kompl. Küdene
1 Küdenfarank, 1 Komplanak, 1 Cehiptuh in.
1 Bis. and. Etilhte, 2 Betiftellen, Gasofen m.
12 Tidge
1 Kinder (1 Manualfuren, 1 Andiasophon (2 Richer, 2 Bistiftellen, Gasofen m.
12 Tidge
1 Bistiftellen (1 Manualfuren, 1 Lichen
1 Bistiftellen (1 Manualfuren, 1 Li

B. Franke, beeid. Aukt., Merfeburg, Lindenfir. 11. Sel. 63!

Halle (Saale)

Rethmann

Werkstätten für Wohnungskunst Ständige Möbelausstellung

Qualitätsmöbel ach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

II. Geschäft



Peinstes frisches Schweine-Schmalz

Pfd. 76 Pf.

Speckige Limburger

Pfd. 54 Pf.

Palmbutter

reines weißes Cocosfett

es gibt keine bessere!

Pfd. 62 Pf.

Feine Leberwurst Pfd. 100 Pf.

Geler. kauft bei unleren Inlerenten

Kammer-Lichtspiele

Mb Freitag große Bremiere

Ein Denkmal deutider Flimkunft Das größte Filmwerk der deutiden Vero-duktion! Der Film der Königin Quife, der in über 100 deutiden Theatern zu Weihnachten feine Erfluuritübrang erlebte. Der 1. in sich abgeschlossens Teil

Die Jugend der Königin Luife

Rronpringeffin Quife

Rronprinzessitu Quise

Ein historliches Gemälde von bleibenbem
Wert, das tieft auf de Fergen ber Lebenden
zu misken berusjen ist. Zamende wert Seenden
zu misken berusjen ist. Zamende wert Seenden
til Noby and Kentelle Werk ber Verentil Milm behandelt morden, nie aber
nurde der Eiste in Eisten ist iff wiederhoft im Him behandelt morden, nie aber
nurde der Eiste in Eisten den genage
Tad prominenter Schausjelet, Mady Griftlans als Köntiglin Luis, Matthias
Wiemann, Linta Portri, Stobel Sandrock
L. o. Schletton, Pelg Wolander, Podmig
Banacel u. a. m. geben ihr Welftes und
hind in thren Masken so vortressisch, der
Blin, den jeder sehen mus.

Sand ein zuten Betropgamm

und verfärktes Ordester Stenen
für Zugendliche erlaubt.

Sonntag 2 Uhr große Kindervorstellung
mit vollem Programm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919280202-13/fragment/page=0010

Profe der wich bibliothi traf in ! Namen itellerin,

Bortrag jinden Kommu Statt de munist

Obe Tuhrmaufnahi drei let den Nomordur nicht zu urteilte icheidur politisch nicht.

Im e Ur Um Auslar Kuftus gebeter über d Auslar zukläre

Regier Regier Washii

der au Antrag Anlah Aende Arbeit

etöte

DFG